

WELLENREITER fm **96.6** ukw
kabel **97.45** mhz

RADIOPROGRAMM & MAGAZIN JANUAR - JUNI 2017

In was für
einer Welt
wollen wir
leben?

**FREIE KOMMUNIKATION.
GEGEN RECHTS.**

www Freies Radio
Wüste Welle **96.6**

EDITORIAL

LIEBE HÖRER_INNEN,
 IN WAS FÜR EINER WELT WOLLEN WIR
 EIGENTLICH LEBEN? WAS WOLLEN WIR IN
 ZUKUNFT GEMEINSAM BESSER MACHEN?
 WAS KANN DIE WÜSTE WELLE MIT IHRER
 BUNTEN VIELFALT VON ENGAGIERTEN
 MENSCHEN BEITRAGEN?



Die Wüste Welle ist ein Freiraum im Äther und gleichzeitig ein physischer Freiraum, eine Etage im Sudhaus. Unser Studio liegt genau über dem großen Veranstaltungssaal, die Terrasse mit Blick auf den Wald und das Kinderhaus Waldhörnle. Das ist der Ort, an dem wir arbeiten, lehren und lernen, unser Programm produzieren, miteinander diskutieren und uns wohlfühlen.

Sie ist auch ein geschützter Raum, wo alle so sein dürfen, wie sie sind, wo niemand aufgrund von Herkunft, sexueller Orientierung oder Aussehen diskriminiert wird. Wir pflegen einen respektvollen Umgang auf Augenhöhe, betrachten unsere Vielfalt als Stärke.

Bei uns kommen Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturkreisen, sozialen Hintergründen und Altersgruppen zusammen, von denen sich viele wohl sonst nie begegnet wären.

Die Wüste Welle lebt von dem Engagement vieler, denn das

partizipative Prinzip der basisdemokratischen Entscheidungsfindung ermöglicht allen Sendungsmachenden eine Mitgestaltung der Geschehnisse des Senders. Diese Faktoren stehen für das Selbstverständnis, für die Idee des Freien Radios und machen den Sender auch zu einem Ort der Identifikation, zum Ort einer lebendigen (und manchmal auch streitbaren) Vielfalt.

All das ist im heutigen politischen und gesellschaftlichen Klima keine Selbstverständlichkeit, aber wir meinen, die Funktion von Freien Radios, von basisdemokratischen Medien ist angesichts der inflationären Zunahme eines Populismus von Rechts von großer Bedeutung und sollte mehr Anerkennung erfahren (Leitartikel ab S. 10).

Unser Themenmonat im Mai geht der Frage unseres Titelthemas nach, in was für einer Welt wir eigentlich le-

ben wollen. Wir wollen Raum für Ideen und kreative Utopien bieten, die es braucht, um irgendwann einmal Realität zu werden. In diesem Monat werden im Radio sicher viel Protestmusik und kritische Beiträge zu den bestehenden Verhältnissen zu hören sein, denn das ist eben auch die Aufgabe von Freien Medien, Missstände zu benennen.

Gelebte Inklusion ist aus unserem Radioalltag nicht mehr wegzudenken, sei es mit der Redaktion von Geflüchteten, NewcomerNEWS (S. 4), oder mit dem Projekt Total Normal (S. 8). „Geschichten aus aller Welt“ ist ein neues Projekt, bei dem Frauen aus vielen Kulturen zusammenkommen und sich über die Kunst des Erzählens austauschen (S. 9). Der Gastartikel kommt dieses Mal von unseren langjährigen Partner_innen und Begleiter_innen aus dem Asylzentrum (S. 14).

Bringt euch ein!

DIE REDAKTION

fm 96.6 UKW
 kabel 97.45 mhz
 www.wueste-welle.de

Wir sind die
 Wüste Welle!

Die Wüste Welle ist das einzige Freie Radio für die Region Tübingen, Reutlingen und Rottenburg. Wir bieten zahlreiche tolle Alternativen zum Mainstream im Rundfunk. Bei uns hört ihr Musik und Themen, die bei den öffentlich-rechtlichen und den privat-kommerziellen Sendern vernachlässigt werden.

Die Sendungen werden von Redakteur_innen gemacht, die alle Teile unserer Gesellschaft repräsentieren. Frauen, Männer, Kinder, Senior_innen, Migrant_innen – einfach alle, die Lust haben, machen hier werbefreie Sendungen in vielen Sprachen und zu unzähligen Themen.

Wir sind mehr als nur ein Radiosender. Wir bilden interessierte Menschen im Medienbereich aus – durch mehr als 50 Workshops und Seminare pro Jahr.

In unseren medienpädagogischen Projekten führen wir Menschen an Medien heran, die sonst eher wenig Zugang zu ihnen gehabt hätten.

Die Wüste Welle steht für Offenheit und Unabhängigkeit im Äther. Wir wollen ein Treffpunkt für Menschen aus der Region sein, die sonst vielleicht nicht zueinander gefunden hätten. Die Wüste Welle steht für Ehrenamt und freiwillige Arbeit. Ohne diese würde das Radio so nicht existieren. Wir (und die anderen Freien Radios) sind die dritte Säule in der Medienlandschaft Baden-Württembergs, Deutschlands und Europas. Wir stehen für soziale Gerechtigkeit, Kooperation und ein hierarchiefreies Miteinander. Mehr über das Freie Radio findet ihr auf:

www.wueste-welle.de

INHALT

EDITORIAL	2
WIR SIND DIE WÜSTE WELLE!	3

PROJEKTE

NEWCOMERNEWS	4
RADIO GRENZENLOS / OUR VOICE	6
INTERKLASSE	7
RADIO GENERATIONS	7
INCLUSIONDES	8
TOTAL NORMAL!	8
GESCHICHTEN AUS ALLER WELT	9

TITELTHEMA: FREIE KOMMUNIKATION

FREIE KOMMUNIKATION. GEGEN RECHTS.	10
GASTARTIKEL: ASYLZENTRUM	14

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

WÜSTE WELLE PRÄSENTIERT	16
TERMINE UND HIGHLIGHTS	17

PROGRAMM & SENDUNGEN

BLICK INS STUDIO:	
RESONANZ CON(TRA)SENS	18
WILLKOMMEN ZU HOUSE	19
UNSER AKTUELLES PROGRAMM	20–23
UNSERE SENDUNGEN VON A-Z	24–34

AUS- UND FORTBILDUNG

HÖRSPIELWERKSTATT	35
WORKSHOPS & SEMINARE 2017	36

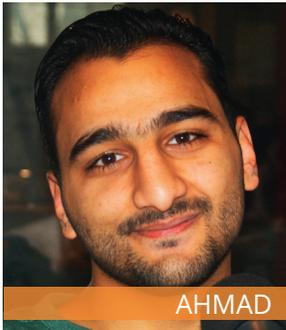
INFORMATIONEN

IMPRESSUM, SENDEGEBIET UND ANFAHRT	38
DAS TEAM	39
BEITRITTSERKLÄRUNG	40

GEFLÜCHTETE UND IHRE FREUND_INNEN ON AIR

NewcomerNEWS

UNSERE REDAKTION IST SCHON SEIT MEHR ALS EINEM HALBEN JAHR AKTIV UND VERDOPPELT AB 1. JANUAR IHRE SENDEZEIT: IMMER MITTWOCHS VON 15 BIS 17 UHR! HIER KOMMEN EIN PAAR DER REDAKTEUR_INNEN SELBER ZU WORT...



Mein Name ist Ahmad Salah. Ich bin seit ungefähr einem Jahr in Deutschland.

Eine Freundin hat im Internet die Anzeige des Radios gelesen, die über die Workshops im Radio spricht.

Dann hat sie mir das erzählt und die Idee hat mir sehr gefallen, besonders weil ich viele Dinge zu Deutsche Menschen erzählen wollte und anderen Flüchtlingen helfen möchte. Im Juli habe ich die erste Sendung mit Matzel und den anderen Freunden vorbereitet. Die

Sendung ist meine Gelegenheit, zu sagen und zu erzählen, was ich möchte. Zum Beispiel über meine Heimat zu sprechen. Viele Deutsche wissen nicht, was in Syrien passiert. Die Sendung ist meine Chance, das zu erklären.

Es gibt viele Menschen, die Flüchtlingen helfen. Ansagen in der Sendung, wo und was und wer, ist meine Chance diese Menschen zu unterstützen.

Wir sind zusammen in der Sendung wie eine Familie und die Atmosphäre gefällt mir sehr.

Ich finde die Sendung ist eine sehr gute Idee, vor allem weil wir die Sendung auf Deutsch, Arabisch, Englisch und Dari machen. Wir möchten eine Beziehung mit allen machen – nicht nur für Deutsche oder nur für Flüchtlinge.

Jeder kann etwas tun, um Flüchtlingen zu helfen. Ich mache, was ich kann durch diese Sendung. ■



Ich bin Maya Tayfour, 20 Jahre alt und komme aus Syrien. Ich habe eine Anzeige über einen Workshop in Radio Wüste Welle gesehen und es hat mich interessiert.

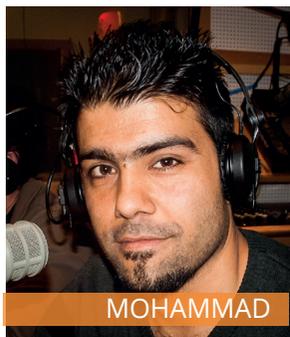
Ich habe den Workshop dort gemacht es war für mich etwas, das ich nie vergessen kann. Wir haben dort viele neue Sachen gelernt und alles war sehr toll.

Wir haben Übungen zusammen gemacht, die Kolleg_innen von der Wüsten Welle haben erzählt wie man in der

Sendung machen soll und wie es funktioniert.

Normalerweise dachte ich, man braucht viel, Radio zu machen, aber jemand hat uns ein Mikrofon gegeben und wir waren auf Sendung. Das war für mich die glücklichste Sache!!!

Jedes Mal lerne ich ganz viele Sachen und ich mache neue Erfahrungen. Ich glaube, dass man manchmal viele Sachen zu sagen hat und auch viele neue Ideen hat im Kopf, aber man braucht Hilfe um diese Ideen zu entwickeln und alles besser machen. ■



MOHAMMAD

My Name is Mohammad Nazir Momand and I am from Afghanistan. Wüste Welle is a place for exchange the culture and community life.

When I came to Radio Wüste Welle my life became a change to positive things. I am free, I can say everything in media.

When I was in Afghanistan I was not allowed.

And I am very happy with this media, I can do a service to humans, because service for human is not limited. I will stay with this point for all of my life ... ■



MIRI

Ich bin Miri Watson und mache schon lange die Sendung Pfauenspinnerin. Dass ich zu NewcomerNEWS dazugestoßen bin, war für mich ein großer Glücksfall. Denn obwohl ich schon seit vielen Jahren Freies Radio mache, konnte ich in der Redaktion noch ziemlich viel lernen.

Da wir Redaktionsmitglieder aus verschiedenen Ländern sind – zum Beispiel aus Syrien, Afghanistan, Tunesien und auch Deutschland, wo ich herkomme – haben wir nicht alle dieselbe Muttersprache. Das führt manchmal zu ein bisschen chaotischen Teamsitzungen – doch vor allem führt es dazu, dass wir uns alle mehr Mühe geben, uns genauer auszudrücken. Auch

live auf Sendung übersetzen wir eigentlich alles und das ist eine ziemliche Leistung.

Zudem bekomme ich durch NewcomerNEWS mit, was Geflüchtete zu sagen haben – in den anderen Medien wird zwar ständig über sie geredet, aber ihre Sicht auf die Dinge wird so gut wie nie beleuchtet.

Wir haben alle jede Menge Spaß bei den Sendungen und bei der Vorbereitung und ich glaube, dass wir das vielfältige Programm der Wüsten Welle noch eine Facette bunter und lebendiger machen. ■



HISHAM

Meine Name ist Hisham Alayoubi und ich komme aus Syrien. NewcomerNEWS ist ein Projekt, wo ich gelernt habe, wie man im Team arbeitet und wie man die andere Meinung respektiert.

Vor allem verbessert man sein Deutsch, lernt neue Leute, viele neue Sachen über die deutsche Kultur kennen. ■

INFOS

NEWCOMERNEWS.WUESTE-WELLE.DE

+49 170 476 18 61

newcomernews@wueste-welle.de

TUENews.DE

Das Projekt NewcomerNEWS wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Gefördert durch die





JEDES JAHR KOMMEN NEUE SCHÜLER_INNEN DER VORBEREITUNGSKLASSEN AUS TÜBINGEN UND ROTTENBURG ZU „RADIO GRENZENLOS“ UND „OUR VOICE“.

Radioarbeit als fester Bestandteil des Unterrichts? Das geht nur in Vorbereitungsklassen, in denen der Lehrplan nicht so vollgestopft ist und engagierte Lehrer_innen noch einigermaßen flexibel spannende Projekte starten können. Im Falle von Radio Grenzenlos und Our Voice können wir von einer bewährten Partnerschaft sprechen, denn inzwischen haben schon mehrere Generationen von Schüler_innen aus den Klassen der Mathilde-Weber-Schule und aus der Beruflichen Schule Rottenburg an diesen Projekten teilgenommen.

Sie entdecken dabei die Welt des Radios, lernen Reportages und digitalen Audio-

schnitt anzuwenden und erwerben auf spielerische Art und Weise Medienkompetenz. Besonders beeindruckend sind immer die Livesendungen, wenn zum ersten Mal die On Air-Lampe rot aufleuchtet und der vorbereitete Inhalt unaufhaltsam in den Äther geht. Die Anspannung ist greifbar, wenn die Jugendlichen in der ersten Moderation die Hörer_innen begrüßen und das Programm der folgenden Stunde vorstellen: Das Adrenalin fließt in Strömen, wenn sie sich gegenseitig in einer fremden Sprache interviewen und dabei auch über sehr persönliche und unschöne Dinge wie Flucht und Vertreibung sprechen. Zwi-

schen den Wortbeiträgen verschafft die selbst ausgewählte Musik aus ihren Herkunftsländern wohlthuende Verschnaufpausen.

Eine erfolgreiche Sendung verschafft allen Beteiligten ein regelrechtes Glücksgefühl und erfüllt nebenbei noch einen wichtigen gesellschaftlichen Zweck:

Die Jugendlichen bekommen eine eigene Stimme im Massenmedium Radio. Darauf können sie zu Recht stolz sein, denn sie haben etwas zu sagen und ein Recht auf freie Meinungsäußerung. Wenn die Jugendlichen erkennen, dass wir ihnen wirklich zuhören und ihre Wünsche, Träume, Anliegen ernst nehmen, eben auch, was ihnen stinkt in dieser Welt, dann stärkt das ihre Persönlichkeit und macht sie zu mündigen Mitgliedern unserer Gesellschaft.



INTERKLASSE IST DER NAME DER REDAKTION, DIE AUS DEM PROJEKT RADIOTANDEM ENTSTAND. IN DIESEM JAHR SIND IN DER REDAKTION ERSTMALS NUR MÄDCHEN.

Die Mädchen produzieren Hörspiele und sammeln Aufnahmen für Soundcollagen. Dabei lernen sie auch viele neue Wörter und Redewendungen kennen. Die deutschen Bezeichnungen für technische Geräte im Radio können schon sehr bildlich und auch sehr lustig sein: Aufnahme-gerät, Mikrophon-schutz, Kopf-hörer...

Die deutsche Aussprache ist für die Mädchen aus Syrien und aus Griechenland auch nicht immer leicht. Aber hier kann oft aufgenommen und immer wieder nachgesprochen werden. Und so meis-

tern sie selbst die schwierigsten Worte. Auch kleine Raps in schnellem Tempo produzieren die Mädchen auf Deutsch. Außerdem unterlegen sie ihre Geschichten mit selbst aufgenommenen Geräuschen.

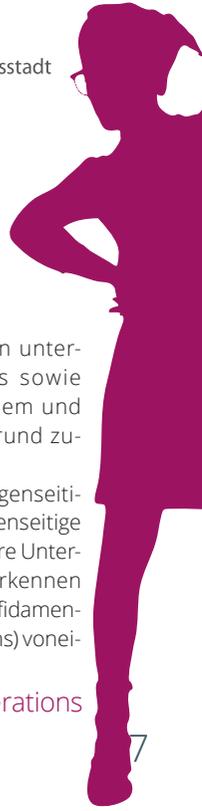
Die Aufnahme von Geräuschen machte den Mädchen dabei besonders Spaß. Wie klingen authentische Laufschnitte eines redenden Hasen im Freien? Wie hört sich eine Außentüre zu einem Igelbau an? Und wie klingt trippeln und schlurfen in einem kleinen Raum? Wind und Vö-

gel sind auch nicht so einfach aufzunehmen. Dabei hört man bei der Aufnahme dann doch oft ein störendes Auto im Hintergrund und muss sich etwas neues einfallen lassen.

Das Radiotandem ist eine Kooperation der Stadt Tübingen, der Französischen Schule und der Wüsten Welle. Bei diesem Projekt nehmen SchülerInnen der Internationalen Vorbereitungs-klasse teil, die erst seit kurzem in Deutschland leben und noch nicht gut genug Deutsch sprechen, um in eine Regelschule gehen zu können.



Tübingen
Universitätsstadt



RADIO GENERATIONS

WIR MACHEN WEITERHERSTORY!

Im Zentrum der letzten anderthalb Jahre standen der Aufbau einer intergenerativen Redaktion und die Produktion von Interviews bzw. regelmäßigen Beiträgen mit Zeitzeuginnen.

Viele Sendungen haben die Vielfalt von engagierten „Tübinger Frauenleben“ verbreitet und dokumentiert. Unser Interesse für Lebens-Geschichten und -Entwürfe von Frau-

en wurde aber erst geweckt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, ebenso für die finanzielle Unterstützung durch die Stabstelle für Gleichstellung der Stadt Tübingen. Radio Generations berichtet auch in 2017 unregelmäßig über das Leben und Wirken von Frauen aus Politik, Kultur und aus dem Sozialbereich. Und wir wol-

len weiterhin Frauen unterschiedlichen Alters sowie historischem, sozialem und kulturellem Hintergrund zusammenbringen.

Uns geht es um gegenseitiges Zuhören und gegenseitige Wertschätzung, unsere Unterschiedlichkeit anzuerkennen und im Sinne eines „affidamento“ (Sich-Anvertrauens)voneinander zu lernen.

www.wueste-welle.de/sendungen/radiogenerations



Mit dem EU-Projekt InclusionDes geht es weiter voran. Die Umfragen, an denen zahlreiche Migrantische Sendungsmachende und Radiostationen aus ganz Europa teilgenommen haben, sind schon ausgewertet und ins Englische übersetzt, damit wir alles in einer gemeinsamen Sprache zur Verfügung stellen können.

Hier schon mal einige Ergebnisse der Umfragen: Für den deutschsprachigen Raum kam heraus, dass Sendungsmachende mit Migrationshintergrund gerne in den Freien Radios in ihrer Muttersprache senden, um so ihre Communities zu vernetzen. Viele der Migrant_innen senden jedoch auf deutsch und möchten ganz explizit die deutschen HörerInnen erreichen. Hier zeigt sich ein starker Wunsch von Partizipation an der Mehrheitsgesellschaft. Die meisten Migrant_innen gehen jedoch einen Kompromiss ein und senden gerne auch zwei- und mehrsprachig. Dabei möchten viele Migrant_innen mit ihren Sendungen Vorurteile abbauen, die in der Mehrheitsgesellschaft über sie existieren. Allerdings ist auch einfach Spaß und Unterhaltung am Radiomachen eine große Motivation für viele migrantische Sendungsmachende.

In der Schweiz ist der Anteil von Migrant_innen in Freien Radios am höchsten. Dort ist jeder dritte Sendungsmachende in den Freien Radios Migrant_in. Die wenigsten migrantischen Sendungsmachenden im deutschsprachigen Raum gibt es in den neuen Bundesländern. Explizit überwacht werden die Sendungsinhalte der migrantischen Sendungen ausschließlich in Bayern. Im restlichen Teil Deutschlands basiert die Zusammenarbeit mit Migrant_innen auf Vertrauen und auf Rückmeldungen der HörerInnen des Radioprogramms.

Die Gruppe von TotalNormal hat in den letzten Monaten viele Interviews im Französischen Viertel geführt. Die Teilnehmer_innen von TotalNormal arbeiten nämlich bei der Eingliederungshilfe vor Ort und nehmen sich dann gerne mal ein paar Stunden von der Arbeit frei, um für die Wüste Welle aktiv zu werden. Ein zentrales Thema war dieses mal „Einkaufen“. Dabei kam viel Überraschendes heraus. Kneipengänger etwa, die sehr genau Bescheid wissen, welche Cafés und Bars in Tübingen barrierefrei sind und welche nicht.



Ärzte, die durch die Straßen des Französischen Viertels in Arztkittel und mit Stethoskop laufen und so zum Bäcker gehen. Bei den Umfragen kam heraus, dass viele PassantInnen des Französischen Viertels ihre Lebensmittel im lokalen Bioladen vor Ort und ihre Kleidung dann doch im Internet bei den Großhändlern einkaufen.

Und natürlich ging es auch um Barrierefreiheit beim Einkaufen. Viele Franzviertler_innen lobten das Französische Viertel und beschwerten sich über die Innenstadt Tübingens. Eine Frau aus dem Französischen Viertel erklärte uns sogar, dass sie in der Tübinger Innenstadt nicht shoppen geht, da sie mit ihren Stöckelschuhen auf dem Kopfsteinpflaster stolpert und somit Reutlingen für einen Stadtbummel bevorzugt.



GESCHICHTEN aus aller Welt

FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTEN. EIN INTERKULTURELLES PROJEKT FÜR FRAUEN MIT UND OHNE MIGRATIONS-ERFAHRUNG

Dies ist eine Geschichte über die Notwendigkeit der Zusammenarbeit. Milena erzählte uns einen Mythos eines indigenen Volkes in Venezuela. 22 Ethnien leben im Dschungel und Milena kennt die Menschen dort, denn sie

und ihr Kind nicht gerade erfreulich. „Eine Geschichte, ach ich weiß nicht,“ meint Salwa, aber dann fällt ihr diese Frau ein, die es von der Schlossküche bis an die Seite des Sultans schaffte...

Was für Wünsche, welche Weltansicht, was für Gedanken kommen in Geschichte aus aller Welt zum Ausdruck?

Uns interessiert auch die Art des Erzählens, die Melodie der Sprache. Allein das Sammeln der Eröffnungsformeln in verschiedenen Sprachen für unser Jingle war schon spannend. Darüber hinaus möchten wir aber auch Frauen aus vielen Kulturen an einen Tisch bringen. Da gerade Frauen in einem neuen Land leicht in die Isolation geraten oder sich zumindest schwertun, in der neuen Umgebung anzukommen, bieten wir ihnen hier einen Freiraum, in dem sie sich ausprobieren und neue Erfahrungen machen können - und nicht zuletzt sich in der Sprache üben.

Denn mit der Aufnahme der Geschichte sind wir noch nicht

am Ende. Jetzt heißt es, die Erzählung ins Deutsche zu übersetzen. Vielleicht noch eine passende Musik als Untermauerung? Oder ein kleines Hörspiel daraus machen? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch die Geschichten müssen nicht unbedingt Märchen oder Legenden sein, es kann auch eine eigene Geschichte sein, die eben in der Form einer Erzählung gefasst wird.

Das Projekt hat im November begonnen, aber es können weiterhin neue Frauen dazu kommen! Man muss auch nicht an jedem Treffen teilnehmen – eben wie es reinpasst. Und: wir freuen uns auch über Frauen der deutschen Kultur und ihre Erzählungen. Wie



arbeitet als Psychiaterin. Angesichts der desolaten wirtschaftlichen Lage kämpfen die Menschen in Venezuela inzwischen ums Überleben. Die Hauptstadt Caracas ist eine der gefährlichsten Städte der Welt - Schießereien sind an der Tagesordnung,

Auch in Salwas Heimat Syrien sind die Bedingungen für sie



wäre es denn mit einem ur-schwäbischen Schwank in der Landessprache?

Geschichten aus aller Welt wird gefördert von der Stadt Tübingen



Tübingen
Universitätsstadt

FREIE KOMMUNIKATION. GEGEN RECHTS.

WAS IST ZU TUN GEGEN DEN AUFSTIEG RECHTER PARTEIEN? WIE VERHINDERN WIR EINEN EUROPÄISCHEN TRUMP? WARUM LASSEN SICH SO VIELE WÄHLER_INNEN IN DEN USA UND IN EUROPA NICHT MEHR MIT FAKTEN UND INHALTEN ÜBERZEUGEN? WELCHE ROLLE SPIELEN DABEI DIE MEDIEN? WOHIN ENTWICKLEN SICH UNSERE GESELLSCHAFTEN UND WAS PASSIERT MIT UNSERER POLITISCHEN KULTUR? UNSERE GESELLSCHAFTEN BRAUCHEN DRINGEND GUTEN JOURNALISMUS, BESSERE MEDIENBILDUNG UND FREIE, OFFENE KOMMUNIKATION!

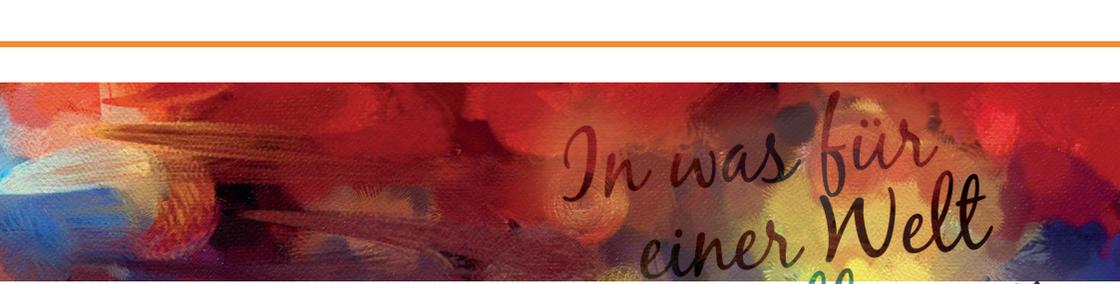
Der Wandel des Donald Trump von einem schlechten Scherz zu einem „ernstzunehmenden“ Präsidenten war rasant und für viele überraschend.

Es ist nicht davon auszugehen, dass die US-Amerikaner_innen innerhalb weniger Wochen plötzlich alle zu Rassist_innen geworden sind: Was sich also in diesem Wahlergebnis ausdrückt, das muss schon vorher existiert haben – nicht nur in den USA, sondern auch

auf unserer Seite des großen Teichs. Bereits seit längerer Zeit warnen Extremismusforscher_innen auch in Deutschland davor, dass viel mehr auf Minderheiten bezogene Menschenfeindlichkeit im Land existiert, als die Wahlergebnisse es noch bis vor Kurzem zeigten. Der Aufstieg der AfD in der ganzen Republik, die Anschlagswelle auf Unterkünfte für Asylbewerber_innen, die kein Ende zu finden scheint, offene Ausdrücke von Hass

auf Demos und im Internet und zunehmende körperliche Angriffe auf Migrant_innen, Menschen mit muslimischer und jüdischer Religion oder mit nicht-heteronormativer sexueller Orientierung oder Geschlechteridentität werfen viele Fragen darüber auf, was mit unseren Gesellschaften passiert.

Unsere Kommunikationskultur entwickelt sich immer weiter weg von dem Ideal eines kooperativen, demokrati-



In was für
einer Welt

wollen wir
leben?

schen Miteinanders. Das führt zunehmend zu einer Atmosphäre der sozialen Kälte und zu politischer Passivität. Würde sonst nicht längst ein Aufschrei durch die Gesellschaft gehen, wenn die Jugendorganisation der CDU fremdsprachige Kundgebungen untersagen will und dabei das Grundgesetz vollkommen außer Acht lässt; wenn der NSU mordend durch die Republik zieht; wenn Errungenschaften der liberalen Gesellschaft wie Gleichberechtigung, Medienfreiheit oder Versammlungsfreiheit offen der Kampf angesagt wird; wenn die offenen Grenzen Europas (die für uns Bürger_innen größte Errungenschaft der europäischen Vereinigung) plötzlich wieder geschlossen sind oder wenn sämtliche Errungenschaften des Sozialstaats offen angezweifelt werden?

Längst sind es nicht mehr nur Minderheiten, die sich zunehmenden und immer extremeren Anfeindungen ausgesetzt sehen: Auch die Gruppen der Expert_innen und Journalist_innen sowie politische Kräfte des linken Spektrums geraten zunehmend in ein populistisches Sperrfeuer, das wir noch vor wenigen Jahren für unvorstellbar gehalten hätten.

Bevor Rechtsextreme auch

in Deutschland eine kritische Masse erreichen, muss die Gesellschaft – müssen wir – aufhören nur erstaunt und defensiv zu reagieren, sondern unsere gemeinsamen Werte aktiv vertreten.

SOZIALE MEDIEN: DURCHLÄSSIGKEIT VERSUS REGULIE- RUNG

Einer der Gründe, warum die demokratischen Ordnungen gerade der sogenannten „westlichen Demokratien“ wanken, hat damit zu tun, dass das Wesen von „Öffentlichkeit“ einem Wandel durch die sozialen Medien unterworfen ist: Wer bei Facebook und Twitter genug Follower hinter sich bringen kann, ist in der Lage, die Leser_innenzahlen von Tageszeitungen und selbst die Zuschauer_innenzahlen von (politischen) Fernsehsendungen locker zu überbieten. Die sozialen Medien spielten eine große Rolle beim Erfolg sowohl der oppositionellen Kräfte des „arabischen Frühlings“ als auch Donald Trumps.

Die sozialen Medien machen politische und gesellschaftliche Strukturen durchlässiger – was ja im Prinzip etwas Positives ist. Dennoch ist die Regulierung äußerst zweifel-

haft – Facebook ist hier das beste Beispiel: Je aggressiver und lauter ein Post oder ein Kommentar ist, desto weiter und breiter verteilt der Algorithmus von Facebook ihn. Der Wahrheitsgehalt und die Ausgewogenheit der Nachrichten spielen dabei keine Rolle. Besonders stark wirken gerade im Internet technische und soziale Filterblasen: Medienkonsument_innen werden – durch personalisierte Suchergebnisse und die Empfehlungen ihres Freundeskreises in den sozialen Medien – hauptsächlich auf solche Nachrichten und Meinungstexte aufmerksam gemacht, die den Ansichten entsprechen, die sie ohnehin bereits haben. Im Extremfall können Menschen dadurch in einer Vorstellungswelt leben, die sich ausschließlich aus nationalpopulistischen Medien speist. Sie sind damit von der Welt der Traditionsmedien vollständig abgeschnitten und deren Nachrichten passen nicht mehr in ihr Weltbild, was sich nicht zuletzt im Propaganda-Begriff der „Lügenpresse“ zeigt.

MEDIENKOMPETENZ UND DIE EU

Bis vor wenigen Jahren war Medienkompetenz eins der zentralen gesellschaftlichen Ausbildungsziele, die von der EU-Kommission als besonders wichtig angesehen wurden. Im Jahr 2008 verabschiedete sogar das Europaparlament eine Resolution über die Bedeutung von Freien Medien („Community Media“, P6_TA(2008)0456) als alternative Informationsquellen und Lehrstätten von kritischer Medienkompetenz.

Leider hat die Kommission in den letzten Jahren das Thema mehr und mehr aus den Augen verloren und Anfang des Jahres sogar darüber

gesprochen, es aus den zentralen Zielen zu streichen. Darauf hat das Parlament reagiert und für 2017 zwei Pilotprojekte zum Thema Medienkompetenz ausgeschrieben, auf die wir uns auch zusammen mit Radio Corax in Halle, Near FM in Dublin, AMARC Europe und mehreren anderen Partnern beworben haben. Die Hoffnung besteht, dass die EU im letzten Moment noch die Kurve kriegt und dem Thema wieder die Bedeutung zukommen lässt, die es verdient: Unserer Meinung nach kommt es fast direkt nach der Fähigkeit zum Lesen und Schreiben.

REGULIERUNG, MEDIENKOMPETENZ, TRANSPARENZ

Drei Faktoren sind hier besonders wichtig: Regulierung der sozialen Medien, verstärkte Herausbildung kritischer Medienkompetenz und eine höhere Transparenz politischer Meinungsbildungsprozesse.

Bei den sozialen Medien braucht es ein ähnliches Instrument wie den deutschen Presserat – nur viel schneller und flexibler. Facebook kann schon heute Personen und Seiten verifizieren und Inhalte aussortieren. Es braucht aber gemeinsame Regeln und wirksame Selbstverpflichtungen, damit nicht nur weibliche Brustwarzen, sondern auch Postings mit hasserfüllten und schlicht und ergreifend falschen Inhalten aussortiert werden können.

In einem weiteren Schritt müssen die Konsument_innen aller Formen von Medien besser auf den Konsum vor-

bereitet werden. Da die „Qualitätsmedien“ selbst nur wenig Chancen haben, in die nationalpopulistische Filterblase einzudringen, können sie auch die gegen sie erhobenen „Lügenpresse“-Vorwürfe nur schlecht ausräumen. Die Hoffnung liegt hier vielmehr in einer besseren Verankerung kritischer Medienkompetenz in der Bevölkerung.

Unter „kritischer Medienkompetenz“ verstehen Freie Radios die Vermittlung technischer, aber auch sozialer und journalistischer Fähigkeiten zur Medienproduktion. Diese Skills sollen den Ausgebildeten helfen, die Entstehung von Medienprodukten zu verstehen, sich besser und informierter in der heutigen Medienwelt zu orientieren und somit selbst die Qualität der ihnen gebotenen Informationen einzuschätzen. Die Vermittlung dieser Medienkompetenz wird bisher in erster Linie von Institutionen der politischen Bildung und den Freien Medien übernommen.

Die öffentlich-rechtlichen und privatkommerziellen Medien wie auch die Schulen müssen hier viel stärker in die Pflicht genommen und die bestehenden Anstrengungen besonders der chronisch unterfinanzierten Freien Medien viel besser gefördert werden.

Der dritte Punkt trifft die neoliberale Politik der westlichen Demokratien, die immer noch, wenn nicht sogar mehr als je zuvor, hinter verschlossenen Türen in Berlin, Paris, Washington und Brüssel stattfindet: Wir brauchen mehr Transparenz und mehr echte Möglichkeiten zivilgesellschaftlicher Partizipation in unseren politischen Prozessen. Abgeordnete sollten verpflichtet werden, ihre Beziehungen in die Wirtschaft und zu Lobbyisten sowie Nebentätigkeiten offenzulegen. Nicht nur die Plenarsitzungen, sondern auch die Ausschusssitzungen (in denen letztlich die wirklichen Entscheidungen getroffen werden), sollten live übertragen werden. Bisher fin-

den sie fast immer unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Es gibt jedoch keinen sichtbaren politischen Willen, solche Veränderungen anzugehen.

FREIE KOMMUNIKATION UND FREIE MEDIEN

Wir verwenden den Begriff der Freien Kommunikation, um zu beschreiben, wie wir bei den Freien Radios arbeiten und leben: Das Freie Radio Wüste Welle ist ein eingetragener Verein, der mit basisdemokratischen Strukturen arbeitet – wo also wichtige Entscheidungen gemeinsam getroffen und wichtige Debatten kooperativ und auf Augenhöhe geführt werden. Wir schreiben uns außerdem die Niederschwelligkeit auf die nichtvorhandenen Fahnen: Es ist uns besonders wichtig, dass alle Menschen bei uns nicht nur auf Sendung gehen, sondern sich auch frei und nach ihren eigenen Interessen und Kompetenzen an allen Vorgängen beteiligen können. Dabei ist es uns besonders wichtig,

wirklich alle Menschen anzusprechen, die nicht sexistisch, rassistisch oder sonstwie menschenfeindlich agieren – Menschen jeden Alters und Geschlechts, jeder Nationalität und kulturellen Herkunft, mit Behinderung oder ohne und unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung und Religion.

Dazu gehört natürlich auch die Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen, um auch ihre Stimmen hörbar zu machen und einen Kontrapunkt zu den vielen uninformatierten Medienberichten und Beiträgen in diversen sozialen Medien oder im Dunstkreis von AfD, PEGIDA und Konsorten zu setzen.

IN WAS FÜR EINER WELT WOLLEN WIR LEBEN?

Nur dagegen ist nicht genug. Natürlich wollen wir uns deutlich gegen sämtliche rechtskonservative, rechtspopulistische und rechtsextreme Strömungen positionieren. Aber dennoch geht es um mehr als nur einen Kampf zwischen links

und rechts. Es geht um gemeinschaftliche, freie Gestaltungsmöglichkeiten für alle Menschen hier in Deutschland, in Europa und auf der Welt.

Dazu gehört auch, für die Gleichberechtigung aller Geschlechter in allen Bereichen einzutreten, sich für die Erhaltung der Sozialsysteme und die Verbesserung der finanziellen und sozialen Situationen einzusetzen, in denen sich die sogenannten „Schwächeren“ unserer Gesellschaft befinden und eine Debatte über Verteilungsgerechtigkeit zu führen.

Dazu gehört der Einsatz für freie Meinungsäußerung, für Medien, die frei von finanziellen und politischen Interessen agieren können, der Schutz und die Unterstützung freier Kunst und Kultur, ein Engagement für mehr politische Transparenz und gegen die Ausweitung der kapitalistischen Logik auf alle gesellschaftlichen Bereiche sowie der entschlossene Einsatz für eine sozial und politisch human orientierte Globalisierung, die mehr ist als nur wirtschaftsorientiert.

AKTIONS- UND THEMEN- MONAT

MAI 2017

Der Mai 2017 wird beim Freien Radio zum Aktions-Monat zum Thema „In was für einer Welt wollen wir leben? Freie Kommunikation gegen Rechts.“ Sendungsmachende positionieren sich schwerpunktmäßig für freie Kommunikation gegen Rechts und beleuchten über vier Wochen hinweg

kaleidoskopisch bunt in Text und Musik, in was für einer Welt sie leben wollen.

Dazu planen wir Aktionen und Veranstaltungen in Tübingen und Umgebung. Zur Drucklegung des Wellenreiters geht die Planung des Aktionsmonats gerade erst los.

Mehr Informationen gibt es bald und laufend unter

aktion.wueste-welle.de



DAS ASYLZENTRUM TÜBINGEN UNTERSTÜTZT ALLE FLÜCHTLINGE UNABHÄNGIG VON IHREM AUFENTHALTSSTATUS. SIE SETZEN SICH FÜR DEN INTERKULTURELLEN AUSTAUSCH EIN UND FÖRDERN DIE TEILHABE IN ALLEN GESELLSCHAFTLICHEN BEREICHEN. HIER STELLEN SIE SICH VOR...

Im Jahr 2015 hat die sogenannte „Flüchtlingskrise“ die Medienlandschaft wesentlich geprägt. Insgesamt sind in diesem Jahr ca. 800.000 Asylsuchende nach Deutschland eingereist - der weitaus größte Teil davon aus den Krisengebieten Syrien, Afghanistan und dem Irak.

Der Terror des sogenannten „Islamischen Staates“ (IS) trieb tausende Menschen in die Flucht. Die Flüchtenden strandeten an den Außengren-

zen Europas. Viele ertranken im Mittelmeer.

Der Zuzug von Tausenden Schutzsuchenden Menschen wurde zu einer großen Herausforderung für die Kommunen, vor allem eine adäquate Unterbringung betreffend. Die deutsche Bevölkerung zeigte eine große Hilfsbereitschaft gegenüber den Flüchtlingen. Professionelle Kräfte – wie etwa die Hilfsorganisationen des Deutschen Roten Kreuzes, des Technischen Hilfswerks,

der Kirchen – sowie die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer etablierten eine Willkommenskultur, die in Europa ihresgleichen suchte.

Deutschland zeigte jedoch, wie andere europäische Länder, in Sachen Flüchtlinge auch seine hässliche Seite: so schlug den Ankommenden in allen Teilen Deutschlands oftmals der Hass der Fremdenfeinde entgegen und es brannten Flüchtlingsheime. Die Statistiken sprechen hier eine eindeu-

tige Sprache: Im Jahr 2015 wurden im Zusammenhang mit der „Unterbringung von Asylbewerbern“ mehr als doppelt so viele Straftaten gezählt als im Jahr zuvor. Wie diese „Krise“ bewältigt werden kann, steht noch aus. Wir hoffen diesbezüglich ganz wertkonservativ, dass es die im Grundgesetz festgelegten Werte schaffen, den Wandel im Positiven zu gestalten.

Seit fast drei Jahrzehnten setzt sich das Asylzentrum für die Rechte geflüchteter Menschen im Landkreis Tübingen ein. Als Menschenrechtsor-

ganisation haben wir uns als eine elementare Anlaufstelle etabliert. Wir werden nicht nur von hilfe- und Unterstützung suchenden Migranten aufgesucht, sondern stehen verschiedenen Akteuren der Flüchtlingsarbeit - in Stadt und Land - als eine Art Kompetenzzentrum in asylrechtlichen Fragen beratend zur Seite. Unsere tägliche Arbeit wird getragen von vier hauptamtlichen und vielen freiwillig engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zwar sind wir schon immer öffentlichkeitswirksam aktiv

gewesen und haben immer für die Rechte geflüchteter Menschen eingestanden. Unsere Präsenz im Radio war aber nur auf einzelne Interviews beschränkt. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr auf die im Jahr 2017 startende Kooperation mit NewcomerNEWS. Die Konzeption des Programms steht ganz klar für „self-empowerment“ und orientiert sich ganz bewusst am Interesse der Beteiligten. Wir hoffen, dieses Programm mit unseren Kernkompetenzen erweitern zu können.

DIE BESONDEREN SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG VON FLÜCHTLINGEN

Verfahrensberatung in Zusammenarbeit mit Rechtsanwältinnen bei Asylfragen bis hin zur Familienzusammenführung.

Erarbeitung einer Lebensperspektive gemeinsam mit den Flüchtlingen.

Psychosoziale Beratung und Begleitung vor allem bei traumatisierten Flüchtlingen in enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Fachdiensten.

KOORDINATION UND VERNETZUNG

Kooperation und Austausch mit den hauptamtlichen und engagierten Akteuren in der Flüchtlingsarbeit in Stadt und Landkreis, sowie B-W weit.

Freiwilliges Engagement und Öffentlichkeitsarbeit

Qualifikationen für freiwillig Engagierte in der Verfahrensberatung, der Arbeitsassistenz und Ausbildungsbegleitung, Bewerbungswerkstatt, Wohnungssuche und Schuldnerberatung, abhängig vom Bedarf.

QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE

Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche sowie dem nachhaltigen Verbleib im Arbeitsmarkt - seit 2008, in Kooperation mit einem großen Netzwerk, im Rahmen des ESF Projektes NIFA.

GRUPPENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Raum für Begegnungen und kulturellen Austausch von Erwachsenen im Café International.

Gruppenpädagogische und einzelfallbezogene Angebote für Erwachsene, sowie freizeitpädagogische Angebote wie Fußball und Klettern. Gruppen- und Einzelangebote für die Kinder aus den Flüchtlingsfamilien, um ihnen im Sinne der Kinderrechtskonvention die Möglichkeit zu gleichberechtigter Teilhabe (insbesondere im Bereich der Bildung zu eröffnen).

Spezielle Beratung, Information und Unterstützung von Flüchtlingsfrauen, Bereitstellen von Begegnungsräumen außerhalb der Unterkünfte.

Freies Radio
Wüste Welle
präsentiert
im **franz.K**

FR 13.01. // KEØMA // Folk-Chansons
MO 16.01. // SPACEMAN SPIFF // Singer Songwriter
SA 28.01. // UNFORGOTTEN PRICKS // Schla-
gerparade on Stereoids & WALTER SUBJECT //
High Performance Rock'n'Roll
DO 02.02. // DER TATORTREINIGER // Live-Hörspiel
MO 06.02. // FÜNFZEHN JAHRE CHE SUDAKA //
Mestizo Sound, Bailar pensando!
DO 09.02. // GLOBAL(EAST)-A: BABA ZULA (TR)
// Istanbul Psychedelia & Oriental Dub
FR 24.02. // INDI(E)STINCTION HGICH.T //
Hauruck-Elektronik
DO 23.03. // SÖNDÖRGÖ (HU) // Weltmusik

SO 26.03. // BAMBAM BAND // Rock für Kinder
SA 04.02. // KOLLEKTIV:TANZBAR // Die neue
Elektro-Party-Reihe
FR 07.04. // AMSTERDAM KLEZMER BAND //
Global jiddish gipsy Dub
MO 24.04 // SOFIAN MUSTANG // Americane
Mariachi Rock Chanson
DI 25.04. // MAX GOLDT // Literatur in Eleganz
FR 28.04. // BUKAHARA // PopFolkSwingReg-
gaeArabicBalkan
SA 13.05. // NUIT GLOBALISTE: LES YEUX D'LA
TÊTE // Sinti-Swing, französischer Chanson
FR 26.05. // INDI(E)STINCTION: JOHN K SAM-
SON (Weakerthans) // Indie Rock
DO 01.06. // SBO SLAVKO BENIC ORKESTRA //
Funk, Latin, Jazz
MO 19.06. // DR. KRAPULA // Latin-Ska-Punk

Freies Radio
Wüste Welle
präsentiert
im **sudhaus**

FR 06.01. & SA 07.01. // KRAUTSPACEEXPERI-
ENCE: MANDALA MOVIE – „Total Improvisation
Kraut Space Part V“ www.mandalamovie.de
FR 13.01. // JONTEF – „Im Traum ist mir heller“
// Musik-Theater
FR 20.01. // WISHBONE ASH // Rock // support:
STEVE HILL www.wishboneash.com
MI 01.02. // EAU ROUGE – „Nocturnal Rapture
2017“ // DreamPopNoiseAlternative
FR 10.02. // VON WEGEN LISBETH // Indie-Pop
SA 18.02. // MORPHIL // SingerSongwriterIn-
diePop

FR 03.03. // JOOLS HOLLAND ON PIANO –
„Jools & Ruby“
SA 04.03 // RHONDA – „Wire“ // SoulPunkBos-
saNova
FR 31.03. // BERND BEGEMANN // SingerSong-
writer www.bernd-begemann.de
FR 07.04. // SUCHTPOTENZIAL – „Eskalatioo-
on!“ // MusikKabarett
DO 27.04. // FOAIE VERDE // RomaBalkanMusik
SA 29.04. // THE DOORS OF PERCEPTION //
TributeToTheDoors + AfterShowParty
DO 04.05. // EZIO „Daylight Moon“-Tour 2017
// FolkRock www.ezio.co.uk
FR 12.05. // SIMON & JAN – „Halleluja!“ // Lie-
dermakingKabaret
MI 24.05. // JAMARAM – Tour 2017 // Regga-
eLatinFunkPop www.jamaram.de



VON WEGEN LISBETH: AM 10. FEBRUAR IM SUDHAUS

FREIKARTEN // FREIKARTEN // FREIKARTEN // FREIKARTEN

Für jedes dieser Konzerte könnt ihr Freikarten gewinnen!

Im franz.K sind es immer 2x2, im Sudhaus immer 3x2 Karten! Teilnahme im Terminbereich auf

www.wueste-welle.de

PODIUMSDISKUSSION

MI, 15.02. // RATHAUSSAAL, TÜBINGEN



Liveübertragung der Podiumsdiskussion um Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert und die Rolle der (Städte)-Partnerschaften. Es diskutieren Engagierte aus der Entwicklungshilfe sowie vielleicht Vertreter_innen aus der Tübinger Bevölkerung.

RACT! FESTIVAL 2017

FR, 02. & SA, 03.06. // ANLAGENPARK TÜBINGEN



„Keine Politik ist auch keine Lösung“: Beim Ract! geht's diesmal um Politikverdrossenheit. Darüber und über vieles mehr berichten wir bei unserer Liveübertragung: An beiden Tagen von 16-01 Uhr sind wir live on air aus dem Anlagenpark!

PARTNERSCHAFTSTAG VILLA

FR, 17.02. // MENSA UHLANDSTRASSE



Partnerschaftstag von Villa El Salvador & Tübingen; mit Gästen von den Partnerorganisationen Radio StereoVilla, Fey Alegria 17 und Los Martincitos. Die Folkloreband Wayqikuna spielt zum Tanz und das peruanische Buffet erfreut den Gaumen.

STADTFEST TÜBINGEN 2017

FR, 07. & SA, 08.07. // TÜBINGER ALTSTADT



Von 18-24 Uhr (Fr) & 16-24 Uhr (Sa) stehen wir mit dem Sendezelt vor dem Stadtmuseum und übertragen live für euch Interviews mit den Vereinen, Vertreter_innen der Partnerstädte und Musik von der Schöner-Wohnen-Bühne...

AKTIONSMONAT GEGEN RECHTS

MAI 2017 // IM GANZEN SENDEGEBIET



IN WAS FÜR EINER WELT WOLLEN WIR LEBEN? FREIE KOMMUNIKATION GEGEN RECHTS. Das ist unser Thema im Mai 2017. Mit vielen bunten Sendungen und Aktionen im ganzen Sendengebiet. Mehr Infos bald und laufend: aktion.wueste-welle.de

INTER:KOMM! 2017

21.07. - 23.07. // FRANZ.K REUTLINGEN



FREE ENTRY! REFUGEES WELCOME! Das dritte interkulturelle Open Air in Reutlingen: Eine Plattform für herkunfts-, generations- und orientierungsübergreifendes Feiern mit Weltmusik nicht als reine Folklore, sondern als kulturelles Event!

Resonanz Con(tra)sens

GEWÜRFELTE INFORMATIONEN UND GESCHÄLTE DISKUSSIONEN AUS LINKEN ZUSAMMENHÄNGEN UND SOZIALEN (NICHT-)BEWEGUNGEN

Das Radio gibt uns die Möglichkeit, Sprachrohr für linke emanzipatorische Bewegungen in der Region zu sein.

„Das ist toll“, sagt Mimú. Seit Januar diesen Jahres macht sie gemeinsam mit Judith und Mia die Sendung „Resonanz Con(tra)sens“. Zu Beginn waren sie noch zu fünft in der Redaktion, mittlerweile sind Gopal und Knoti, die zwei anderen Gründungsmitglieder, weggezogen.

„Resonanz Con(tra)sens“- was bedeutet der Name? Judith sagt: „Wir wollen Anklang finden und auf Widerhall stoßen, deswegen das ‚Resonanz‘ in unserem Namen“. Das „Con(tra)sens“ sei ein Wortspiel mit ‚gemeinsamen Einverständnis‘ und ‚Dagegensein‘, „denn wir berichten kritisch und solidarisch über Politisches“.

„Die Solidarität ist, was uns verbindet. Das ehrenamtliche Engagement für antifaschistische, selbstverwaltete Projekte haben wir gemeinsam“, sagt Mimú. Da die Redakteur_innen sich ehrenamtlich für das autonome Zentrum Zelle in Reutlingen engagieren, gibt es immer Hinweise auf die Veranstaltungen dort und Infos zur Situation des Reutlinger Kulturzentrums. Wer mehr wissen möchte:

www.zelle-bleibt.de

Auch über die Berichterstattung zur Zelle hinaus sind „Resonanz Con(tra)sens“ eine politische Redaktion. Die Themen sind ganz unterschiedlich: Informationen aus den Tübinger Wohnprojekten und aus antifaschistischen Gruppen, ebenso Mitschnitte von Vorträgen oder Interviews. Wäh-

rend der alternativen Semestereröffnung, den „Ernst und Karola Bloch-Wochen“ in Tübingen, war beispielsweise Welf Schröter vom Talheimer Verlag zu Gast in der Sendung, um eine Sammlung der Briefe von Karola Bloch an Siegfried Unseld vorzustellen.

Auch über Klimacamps – Aktionscamps gegen Kohlekraftwerke, die im Sommer stattfanden – hat „Resonanz Con(tra)sens“ berichtet. „Mir gefällt, dass wir uns hier im Radio ohne Vorgaben vor einem großen Publikum äußern können“, sagt Judith.

Wie sieht’s in Zukunft bei „Resonanz Con(tra)sens“ aus? Mimú sagt: „Wir bleiben weiterhin offen, um über linke unabhängige Aktivitäten um uns herum zu berichten und freuen uns, wenn Gruppen oder Einzelpersonen sich mit ihrer Arbeit bei uns vorstellen wollen“.

Mehr Links und Kontaktdaten zu Gruppen, die mit „Resonanz Con(tra)sens“ verbunden sind, gibt’s auf

www.wueste-welle.de



Willkommen zu House

ELECTRONIC MUSIC: STRICTLY VINYL

Willkommen zu House“ - wer hört das nicht gern? Hinter dieser freundlichen Begrüßung steckt Michael Drysch, der bereits vor 19 Jahren Gast bei der Wüsten Welle war und seit 5 Jahren selbst Sendung macht.

Angefangen hat für ihn alles bei „Studio Wagenburg“, einer Sendung von Emi, die selbst auch Musik macht. 2012 kam dann die eigene Sendung, die inzwischen mehr als 100 Mal über den Äther ging. Hier serviert er ausgewählte House- und andere elektronische Musik in einem einstündigen Live-Mix. Allerdings setzt er dem Genre ungerne Grenzen und hält sich da gerne an die Regel aus den späten 80ern, die lautete

„everything can be House Music!“

Neben der Musik selbst ist ein wichtiger Bestandteil der einstündigen Sendung die Info über alles, was damit zu tun hat: Von der Platte des Monats zu Partytipps für die Region. Neu ist der „Guilty-Pleasures-Minimix“, in dem er monatlich moralisch-grenzwertige Klassiker spielt. Anfang und Ende des Jahres stellt Micha seine persönlichen Jahrescharts vor, ältere Platten vom Flohmarkt oder aus Nachpressungen und neuere Sachen aus dem vergangenen Jahr.

Dass er ganz in seiner Musik aufgeht, sieht man unter anderem an seiner enormen Plattensammlung, die locker mal 4.500 Platten zählen dürfte! Da die na-

türlich auch einiges an finanziellen Mitteln fressen, verdient sich Micha sein Geld als Kellner.

Schon mit 16 Jahren traute sich Micha hinter die Plattenteller und fing an, als DJ aufzulegen. Info und Inspiration holte er sich auch zu einem großen Teil im Radio, da keimte dann die Idee einer eigenen Sendung. Gerade weil man „als Radio-DJ noch viel mehr Grenzen sprengen kann, als im Club, wo man immer die Tanzfläche im Auge haben muss“. Wenn man zudem noch in einem freien Radio sendet, hat man „redaktionell keine Zwänge, an die man sich halten muss. Das gibt es in der Form sonst nirgends.“

Auf die Frage „Wieso nur Vinyl?“ hat er mehrere Antworten: „Ich hab fast all meine Musik bis zur Weltherrschaft der MP3 auf Schallplatte gekauft. Ich müsste also meine ca. 4500 Platten digitalisieren, was mir einfach zu viel Arbeit ist. Schallplatten haben eine Haptik und eine Klangdynamik, wie sonst kein Medium! Man kann sich sogar Luft mit einer Platte zufächern. Versuch das mal mit 'ner MP3!“



Freies Radio Wüste Welle 96.6

MONTAG

1u 2u 1g 2g

06:00	Tiefendruck	Frauenhour	
07:00		LokalRunde	Weibliche Ges.-kunst
08:00			
09:00	RT Handicap u.A.	Ost-West-Express	
10:00	LOKALMAGAZIN		
11:00			
12:00	Einfallswinkel	Radio Microeuropa	
13:00	Jazz & More	aufgeschnappt	Conexión MX
14:00		Lebensraum-Radio	
15:00	Offener Sendeplatz		
16:00	Jan		
17:00	Bildungsmagazin	Recht un' Ordnung	
18:00	Oldiethek		
19:00	Musikoffensive Radio		
20:00			
21:00	Something Noise		
22:00	Radio Kultur Jambo		
23:00	PfausSpinnerin		
00:00	Trümmerbruch	Zappas Rocking Chair	
01:00	Traumatic Descent	Subsound	
02:00			
03:00	Grabräuber	Shut Up Punk!	
04:00	Whisky & Weed		
05:00	YOUNG FM		

KATEGORIEN

Politik & Gesellschaft
Kunst & Kultur
Musik
Infos und Regionales
andere Sprachen & Kulturkreise
Kinder- & Jugendladio

KALENDERWOCHEN

U = UNGERADE KALENDERWOCHE

1U // KALENDERWOCHE 1, 5, 9, 13, 17, 21, 25	2U // KALENDERWOCHE 3, 7, 11, 15, 19, 23
---	--

G = GERADE KALENDERWOCHE

1G // KALENDERWOCHE 2, 6, 10, 14, 18, 22, 26	2G // KALENDERWOCHE 4, 8, 12, 16, 20, 24
--	--

AUFTEILUNG

WÖCHENTLICHE SENDUNG			
ALLE 14 TAGE, U		ALLE 14 TAGE, G	
1U	2U	1G	2G

SENDEPLAN JANUAR - JUNI 2017

fm 96.6 UKW
kabel 97.45 mhz
www.wueste-welle.de

DIENSTAG

1u 2u 1g 2g

LOKALMAGAZIN			
Hier hört Ihr die Wüste Welle nur im Internet (Livestream auf www.wueste-welle.de)			
Rudeboys Delight			
NewcomerNEWS			
Natürlich gesund	Purpurzeit	All inclusive	
HÖRbar	Megaфон	Dom Kulture	
M13			
Offener Sendeplatz			
Info-Magazin			
Herzblatt	Radio Irreversible	Moshtricity Radioshow	Kulturforum
Game ON		Arak-Beer	Heimspiel 7
Onda Tropical			
Shut Up Punk!		Onda Tropical	
Ultimas Lagrimas		Big Fat Meal Session	HÖRbar
		Out Demons Out	
Resonanz Con(tra)sens		Out Demons Out	
Something Noise			
Oldiethek			
Rhapsody		Heure Afrique	
YOUNG FM			

MITTWOCH

1u 2u 1g 2g

YOUNG FM				06:00
Info-Magazin				07:00
Hier hört Ihr die Wüste Welle nur im Internet (Livestream auf www.wueste-welle.de)				08:00
Rock die Welle		Shut Up Punk!		09:00
Radio Irreversible	Big Fat Meal Session	Libresso		10:00
	Von gestern und heute			11:00
Kopfhörer		Sudhausfunk		12:00
Stundenplan				13:00
Palavra	Offener Sendeplatz			14:00
NewcomerNEWS				15:00
Info-Magazin				16:00
Info-Magazin				17:00
Radio TuVilla	Laufe lau	Mukkepedia		18:00
Epplehaus Radio Aktiv		B-Sides Radioshow		19:00
Themenwechsel		Dub Sound Kommando		20:00
Nightlife				21:00
Rudeboy's Delight				22:00
Stundenplan				23:00
M13				00:00
M13				01:00
Mukkepedia		bollwerk.radio		02:00
willkommen zu house				03:00
Attac Radio				04:00
Big Fat Meal Session	Kulturforum	Jazz & More		05:00

Änderungen im Sendeplan vorbehalten, das aktuelle Programm findet ihr unter www.wueste-welle.de

DONNERSTAG

1u 2u 1g 2g

06:00	B-Sides Radioshow		Jazz & More	
07:00	Info-Magazin			
08:00	<i>Hier hört Ihr die Wüste Welle nur im Internet (Livestream auf www.wueste-welle.de)</i>			
09:00	Something Noise			
10:00	LokalGlobal	Conexión MX	Purpurzeit	Natürlich gesund
11:00			Palavra	Kruschtelkiste
12:00	Bildungsmagazin	Recht un' Ordnung	Stevens schräge Stunde	
13:00	Caleidophon	Herzblatt	Schlechte Nachrichten	
14:00	Offener Sendeplatz			
15:00	Unsere Stimme		Grabräuber FM	
16:00	Weibliche Ges.-Kunst	Treffpunkt Tübingen		
17:00	Info-Magazin			
18:00	bollwerk.radio		F3	Caleidophon
19:00			Megafoon	Logorrhoe ⁴
20:00	Zappas Rocking Chair		Heure Afrique	
21:00	All inclusive		Unterwasserfoul	
22:00	Stevens schräge Stunde		Style Crash Charts	
23:00	Whisky & Weed			
00:00	Soul Unlimited			
01:00	Soul Unlimited			
02:00	Grabräuber FM		Dub Sound Kommando	
03:00			Musikoffensive Radio	
04:00	Musikoffensive Radio			
05:00	Stundenplan			

FREITAG

1u 2u 1g 2g

Radio Kultur Jambo			
Info-Magazin			
Onda Tropical			
Onda Tropical		Unterwasserfoul	
LOKALMAGAZIN			
Kulturforum	Latscho Dibes	Liebe, Leid & Lebensfreude	Logorrhoe ⁴
Attac Radio			
Offener Sendeplatz			
Girls On Air			
YOUNG FM			
Palavra	Lebensraum-Radio	Libresso	
LokalRunde	aufgeschnäpft	Libresso	
Frauenhour		willkommen zu house	
ruhelos		Dom Kulture	
Resonanz Con(tra)sens		Hillbilly Boogie	PickUp
Tiefendruck		Soundtracks und mehr	
Radio TuVilla	Arak-Beer	willkommen zu house	
bollwerk.radio		B-Sides Radioshow	
bollwerk.radio		Epplehaus Radio Aktiv	
Rapp-Hell-Cast	Hillbilly Boogie	ruhelos	
Wellenlabor		Themenwechsel	
Wellenlabor		Nightlife	

SAMSTAG

1u 2u 1g 2g

LOKALMAGAZIN			
MANNcherlei			
Hart und unabhängig		Rock die Welle	
aufgeschnappt	Caleidophon	YOUNG FM	
Soundtracks und mehr			
YOUNG FM		Kultalk	Game ON
		Radio Micro-Europa	
F3	Heimspiel 7	All Inclusive	
Pfauenspinnerin			
Santorin Ultrawide			
Cumbia Dubclub	Rapp-Hell-Cast	Kopfhörer	
		Rappsody	
Saturday Night Special			
Girls On Air			

SONNTAG

1u 2u 1g 2g

Style Crash Charts		Rock die Welle		06:00
Rock die Welle				07:00
Attac Radio				08:00
LokalRunde	Heimspiel 7	Resonanz Con(tra)sens		09:00
süd nordfunk		Kruschtelkiste	Natürlich gesund	10:00
Logorrhoe ⁴	Latscho Dibes	Einfallswinkel		11:00
Radio Micro-Europa		RT Handicap u.A.		12:00
Unsere Stimme				13:00
Jan				14:00
Radio TuVilla	HÖRbar	Purpurzeit	Kultalk	15:00
Ost-West-Express		Trümmerbruch		16:00
		Traumatic Descent		17:00
Subsound		LokalGlobal	PickUp	18:00
Soul Unlimited				19:00
20:00				
Soul Unlimited				21:00
Schlechte Nachrichten		Wellenlabor		22:00
F3	Moshtricity Radioshow	Sudhausfunk		23:00
00:00				
MANNcherlei				01:00
Santorin Ultrawide				02:00
03:00				
Santorin Ultrawide				04:00
Ultimas Lagrimas		Hart und unabhängig		05:00

NEUE SENDUNGEN

GAME ON, HÖRBAR, JAZZ & MORE, KOPFHÖRER, LOKAL-GLOBAL, PICKUP, RAPPHELLCAST, RECHT UN' ORDNUNG, TIEFENDRUCK

NICHT MEHR DABEI

DEJÁ-VU, DJ MOJIB, FEMINE SUBJECT, HANNAHS MÄRCHENSTUNDE, KULTURFUNK REUTLINGEN, PANDORA, RADIO D'AUT, SOUNDBOX, STUDIERBAR

ALL INCLUSIVE

SA 16–17 (G),
WH DO 21–22 (U), DI 12–13 (G).

Die Sendung von Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Unsere Themen sind sowohl (klassisch) ernst als auch lässig, genauso wie unser abwechslungsreiches Musikprogramm.

ARAK-BEER

DI 19–20 (1G), WH SA 0–1 (2U).

Die Araber haben den Alkohol erfunden, genossen und für schlecht befunden. Ein Einblick in die arabishe Kulturgeschichte mit Antoine.

ATTAC RADIO

FR 13–14, WH SO 8–9, DO 4–5.

Sprachrohr für die ATTAC-Gruppen in Tübingen und Reutlingen, sowie alle Menschen und Gruppen, die bemüht sind, eine gerechtere, sozial verträgliche und umweltschonende Weltwirtschaftsordnung zu erreichen. Durch die Sendung führt Georg Pichler. Kontakt: 0711 – 263 77 69 georg.pichler@t-online.de

AUFGESCHNAPPT

FR 18–19 (2U),
WH SA 12–13 (1U), MO 13–14 (1G).

Generationenübergreifendes Magazin, in dem besonders die Älteren zu Wort kommen. Es geht um Musik und Gesellschaft und die Änderungen, die diese im Lauf der Zeit erfahren haben. Gemeinsam arbeiten wir Erinnerungen und Erlebnisse auf, aufgeschnappt handelt vom Wandel und dem gegenseitigen Erleben.

B-SIDES RADIOSHOW

MI 19–20 (G),
WH SA 1–2 (G).

B-Seiten, B-gnade-te Mixes und B-gegnungen mit Ansage. Elektronische Musik in unendlich vielen

Facetten: Breaks, Drum&Bass, Hip Hop, Dubstep, Glitch, Downbeat, Ghetto Funk, Future Beats und Artverwandtes. Immer mit dem „Sample der Woche“ – das Original samt Verwurstelung in neuem Kontext. Um 19 Uhr wird angerichtet zur einstündigen B-Sides-Musikvesper. Garantiert vegan und auch für Allergiker geeignet! Von und mit: Likwid Dip. facebook.com/bsides.radioshow b-sides@web.de

BIG FAT MEAL SESSION

DI 22–23 (1G),
WH MI 10–11 (2U), DO 5–6 (2U).

Politisch, praktisch, musikalisch, lokal, regional, global, alternativ, funky, hiphop, blabla, Schweigen und Experimente.

BILDUNGSMAGAZIN

MO 17–18 (U), WH DO 12–13 (1U).

Das politische Magazin rund um Uni, Lehre, Schule, Kindergarten und –krippe. Wir werfen einen kritischen Blick auf weltweite „Groß“-Entwicklungen, wie etwa die Ökonomisierung der Bildung, lassen aber auch Themen „vor unserer Haustür“, wie die verfasste Studierendenschaft, das Studentenwerk oder die Tübinger Kita-Finanzierung nicht außer Acht. Ab und an werden interessante Ausbildungs- und Studiengänge vorgestellt. bmag.wueste-welle.de

BOLLWERK.RADIO

DO 18–20 (U),
WH SA 1–3 (U), DO 2–4 (G).

Zwei motivierte DJs und Produzenten aus dem Ländle. Im zweistündigen Liveset mischt Bollwerk für euch die Perlen aus Techno, Deep Tech House & Nu Disco zu-

♥
**WER INS
THEATER GEHT
KÜSST
BESSER**



sammen. Für einen bunten Mix elektronischer Klänge sorgen zudem in regelmäßigen Abständen Gastauftritte aus der Subkultur. www.bollwerk.audio

CALEIDOPHON

DO 18–19 (2G),
WH DO 13–14 (1U), SA 12–13 (2U).

Buchrezensionen und Interviews mit Autoren haben bei uns momentan Vorrang. Aber auch Kabarett, politisches Buch und Filme finden oft ihren Platz. Die Sendungsvorschau und die Wiederholungstermine findet Ihr unter dem Link: <http://www.gerda.maria.pflock.de/Autorin/sendungen.php> Für Musik ist Andrea Gießler zuständig.

CONEXIÓN MX

MO 13–15 (2G), WH DO 10–12 (2U).

Mexikanisches Kultur- und Infomagazin auf deutsch und spanisch – wenn notwendig auch englisch. Die Sendung stellt eine Verbindung zwischen Mexiko, Lateinamerika und Deutschland in Hinsicht auf Kultur, Musik, Nachrichten, Interviews, etc. dar. Kontakt: [facebook.com/ConexionMX](https://www.facebook.com/ConexionMX) :: miriam.hernandez.k@gmail.com

CUMBIA DUB-CLUB

SA 20–22 (1U).

Once a month Petardo will select beats from roots to digital / Global Bass & Mash ups / From Reggae to Cumbia, Dub to Salsa, Dubstep to Dembow, Dancehall to Drumbass, Hip-hop to Trap; Samples, loops n Fx – all mixed live!

DOM KULTURE

FR 20–21 (G),
WH DI 13–14 (G).

BalkanBrass, JugoRock, Ethno, Klezmer, Folklore & osteuropäische Musik mit MagicMar. [facebook.com/domkulture.radio](https://www.facebook.com/domkulture.radio)

DUB SOUND KOMMANDO

MI 20–22 (G), WH FR 2–4 (G).

Die Basis bildet der alles beeinflussende Dub, wummern-de Bässe dominieren, bewegen sich aber undogmatisch in alle erdenklichen Richtungen, quarzige Beats erklingen genauso wie sanfte Sphären. Matzilla mischt muntere Mash-Ups mit markanten Moderationen. Ach ja, Interviews laufen auch manchmal.

EPPLEHAUS RADIO AKTIV

MI 19–20 (U), WH SA 2–3 (G).

Musik abseits des Mainstreams, über Genre Grenzen hinweg, Neuerscheinungen und Geheimtipps,

Cutting-Edge Tracks und Klassiker, Bastard der Woche, Musik-News, sinnloses Studio-Gebrabbel, dazu die Veranstaltungen des Epple-Hauses.

F3

SA 16–17 (1U),
WH SO 23–0 (1U), DO 18–19 (1G).

Hannelore und Sarah nehmen sich jeweils ein gesellschaftliches Thema vor. Dazu gibt's Musik.

FRAUENHOUR

FR 19–20 (U), WH MO 6–7 (G).

Dieser Sendeplatz bietet Frauen und Mädchen einen einfachen und unbürokratischen Einstieg ins Radiomachen. Eine erfahrene Radiofrau wird euch bei der Vorbereitung und der Sendung begleiten. frauen.wueste-welle.de

sudhaus
Bei uns ist immer was Los!
www.sudhaus-tuebingen.de

Konzerte, Open Air's, Kleinkunst, Kabarett, Comedy, Theater, Lagerfeuerabende, Ateliers, Waldbiergarten, Proberäume, Werkstätten, Gewerberäume, Probebühnen u.v.m.

GAME ON – NEU!*SA 14–15 (2G), WH DI 19–20 (1U).*

Von Tübingen über Reutlingen bis nach Rottenburg: Das ist das Sendegebiet der Wüsten Welle. Und in unserem Sendegebiet wird auch viel Sport getrieben. Solche Sportvereine – große und kleine – wollen zwei jugendliche Reporter an Spieltagen besuchen, darüber mit Interviews, Reportagen und mehr Möglichkeiten berichten! Dazu spielen wir aktuelle Musik.

GIRLS ON AIR*FR 15–16, WH SO 5–6.*

Die Mädchensendung der Wüsten Welle. Hier könnt ihr lustige Interviews machen, Hörspiele produzieren oder über eure Lieblichkeitsthemen reden.

GRABRÄUBER FM*DO 15–17 (G),
WH DI 2–4 (U), FR 2–4 (U).*

Jäger der verlorenen Schätze. Verlorengeliebtes, Vergessenes und „Marginalisiertes“ aus Musik und Underground-Kultur. 60er & 70er Underground, Punk & Psychedelia, New Wave, Surf etc. Im idealen Fal-

le rund um einen roten Faden und verknüpft mit Filmen, Literatur, Comics. Änderungen und weitere Rubriken sind zu erwarten. Konstant dabei: Rich Random.

HART UND UNABHÄNGIG*SA 10–12 (U), WH MO 4–6 (G).*

Wolf Hoffmann präsentiert Neues & Bewährtes, Schnelles & Zähes, Klassisches & Modernes, Tourneedaten, Hintergrundinformationen, Interviews und mehr aus den Bereichen SchwerMetall & Hard Rock! Anregungen, Wünsche, Kritik: Heavy-Metal-Wolf@web.de

HEIMSPIEL 7*SA 16–17 (2U),
WH SO 9–10 (2U), DI 19–20 (2G).*

Heimspiel 7 bringt regionale Musiker_innen und Bandprojekte ins Radio. Schwerpunkt ist Jazz. Durch die Sendung begleitet Sie Claudia Rodi – Hinweise, Ideen & Feedback gerne an: heimspiel7@web.de
youtube.com/heimspiel7

HERZBLATT*DI 18–19 (1U), WH DO 13–14 (2U).*

Themen, die uns am Herzen liegen, aus dem Blickwinkel zweier Generationen. Humorvoll, ansprechend, direkt.

HEURE AFRIQUE*DO 20–21 (G), WH MI 4–5 (G).*

Musik aus Afrika.

HILLBILLY BOOGIE*FR 21–23 (1G), WH SA 3–5 (2U).*

Hillbilly Boogie – die guten Seiten der Country Music: Bluegrass, Oldtime, Western Swing, Cowboy Music, Honky Tonk, Western Beat, alt. Country, Folk, Country Rock, Newgrass, New Acoustic Music, Roots Rock, Classic Country Hits.

HÖRBAR – NEU!*DO 20–21 (G), WH FR 9–10 (G).*

Hier hört Ihr Hörspiele im weitesten Sinne (Sound-Collagen, akustische Inszenierungen, Hörstücke und vieles mehr)..

INFO-MAGAZIN*DI, MI, DO 17–18,
WH MI, DO, FR 7–8.*

Aktuell und hintergründig – lokal und global – mit Eigenbeiträgen und den besten Politik-Beiträgen der Freien Radios sowie tagesaktuellen Veranstaltungshinweisen.

JAN*MO 16–17, WH SO 14–15.*

Textcollagen und alternative Musik. Ökologisch, sozial und politisch am Puls der Zeit.



Karten: 07071/92730
www.zimmertheater-tuebingen.de

JAZZ & MORE – NEU!*MO 13–15 (U), WH DO 5–7 (G).*

Der Jazz mit seiner über 100-jährigen Geschichte bildet das Zentrum dieser Sendung: Klassiker, Neuvorstellungen, Instrumental, lokale Jazzer_innen, Festivals und Anmerkungen für Jazz-Anfänger_innen. Je nach Stimmung wird auch Blues zu hören sein. Immer mal Kabarett und Co im „More“-Teil. Moderation und Musikauswahl: Oliver Born. Musikwünsche gern über: wueste-welle.de/sendungen/jazz_more

KOPFHÖRER – NEU!*MI 12–13 (U), WH SA 20–21 (G).*

Die etwas andere Presseschau: Aktuelle Berichte aus den Massenmedien und „Tophemen“ werden kritisch beleuchtet und kommentiert. Dazu gibt es Beiträge zu den Themen Pressefreiheit, Medienkompetenz und soziale Medien. Manchmal mit Gästen, immer mit Alternative/Indie- und anderer Gitarrenmusik.

KRUSCHTELKISTE*SO 10–11 (1G), WH DO 11–12 (2G).*

Bücher und Musik mit Doris, Mira und Peter: Dabei kann es sich um aktuelle, aber auch längst vergessene Bücher handeln. Kinderbücher werden im Familiengespräch vorgestellt. Die Musik aus der 'Kruschtelkiste': Alte Aufnahmen, klassische Musik, Stücke aus Osteuropa, den Kapverden, Kuba oder Irland.

KULTALK*SO 15–16 (2G), WH SA 14–15 (1G).*

Kultur: Langweiliges Theater, öde Musik, verstaubte Skulpturen? Weit gefehlt! Hier gibt es unan-

gestaubte Kultur aus Reutlingen und der Umgebung. Junge Künstler_innen oder solche, die die beiden Moderatorinnen dafür halten, sind in der Sendung gerne willkommen!

KULTURFORUM*DI 18–19 (2G),**WH DO 5–6 (1U), FR 12–13 (1U).*

Neue Bands, junge Autor_innen und engagierte Politiker_innen im Interview. Beiträge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen und Mitschnitte von Tübinger Veranstaltungen. Eben alles, was spannend, gut und unerhört ist.

LATSCHO DIBES*FR 12–13 (2U), WH SO 11–12 (2U).*

Die einzige deutsche Sinti-Radiosendung von Radio Tonkuhle, Hildesheim.

LAUFE LAU*MI 18–19 (2U).*

Suna lädt euch ein in ihr musikalisches Kuriositätenkabinett: von Forest über Darkpsy bis hin zu Psycore, eine gute Portion Hardcore und Punk, ein Schuss Allerlei, eine Prise Dub und ein Hauch Trash. Dazu Neues von der Zelle und viele Veranstaltungstips. Läuft!

LEBENSRAUM-RADIO*MO 14–15 (1G), WH FR 17–18 (2U).*

...wirft Fragen auf: Könnte es sein, dass Du viel mehr Einfluss darauf hast, welchen Raum Du im Leben einnimmst und wie Du Dein Leben bewusst so gestalten kannst, wie es Dir gefällt? Lass Dich inspirieren, die Welt aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Aus Deiner eigenen Perspektive!

LIBRESSO*FR 17–19 (G), WH MI 10–12 (G).*

Musikalische Neuentdeckungen und gelegentlich auch die erneute Veröffentlichung lange vergriffener Aufnahmen gibt's bei Libresso. Wir machen auch Buchvorstellungen und sind bei allem bemüht, eher unbekanntes Labels und Verlagen Gehör zu verschaffen.

**HANF
HAUS
Reutlingen**

Weingärtnerstr. 27
72764 Reutlingen
Fon: 07121-33 92 23

**WANNA CHANGE THE WORLD?
CHANGE YOUR CLOTHES!
ECO & FAIR FASHION
UND VIELES MEHR AUS UND
MIT DEM ROHSTOFF HANF
... AUCH ONLINE ERHÄLTlich:
www.hanfhaus-reutlingen.de**

LIEBE, LEID UND LEBENSFREUDE

FR 12–13 (1G).

Liebe, weil sie das Wichtigste ist und bleibt. Leid, weil es leider viel zu viel davon gibt auf dieser Welt. Und Lebensfreude, weil sie doch immer wieder zu finden ist. Alles mögliche über uns Menschen und das Leben. Interviews, Berichte, Meinungen, Fakten und Geplauder.

LOGORRHOE⁴

DO 19–20 (2G), WH FR 12–13 (2G).

Vier Frauen unterschiedlicher Generationen plaudern locker über Regionales und Persönliches, gewürzt mit völlig unterschiedlichen Musikgeschmäckern.

LOKALGLOBAL – NEU!

DO 10–12 (1U), WH SO 18–20 (1G).

Kunst- und Kulturschaffende aus der ganzen Welt, die im Sendegebiet leben und schaffen, werden hier vorgestellt. Wir entwickeln unsere Welt gemeinsam in Musik, Kultur und Kunst. Respect all cultures!

LOKALMAGAZIN

MO, FR 10–12, WH DI, SA 6–8.

Eure Infoalternative für die Region :: Aktuelle Meldungen, Veranstaltungen und Stimmen :: Interviewgäste aus der Region. lokalmagazin.wueste-welle.de

LOKALRUNDE

FR 18–19 (1U), WH SO 9–10 (1U),

MO 7–8 (1G).

Gruppen und Initiativen aus der Region stellen sich bei Timo Piontek vor.

M 13

DI 14–16, WH DO 0–2.

Magazin des selbstverwalteten Wohnprojekts Münzgasse 13. Rubriken: Holzmarktgeflüster, Cover of the week, Szenefurz, localheeres, „Lyrisches“. 1. Stunde: Neuvorstellungen, 2. Stunde: Clubmusik und Medien.

MANNCHERLEI

SA 8–10, WH MO 0–2.

Einmal pro Woche in die andere Richtung: eigensinnig, mut-willig, anders... Ein Magazin für aufgeweckte Leute – durch die Sendung begleitet Frau Mann.

MEGAFON

DO 19–20 (1G), WH DI 13–14 (2U).

Im Theatermagazin des LTT wirft Moderator Lars Helmer, Dramaturg und Regisseur am LTT, live im Studio einen Blick hinter die Kulissen, resümiert das Gesehene und macht neugierig auf das, was kommt. Gespräche mit Theatergängern und Theatermachern, Portraits über Theaterleute auf und hinter der Bühne. Dazu Musik, Musik, Musik! www.landestheater-tuebingen.de

MOSHTROCITY RADIOSHOW

DI 18–19 (1G), WH SO 23–0 (2U).

Ob Emo-Oi, Schrammelpunk, Scream Violence, Postcrust, Doomgrind oder Studentenhardcore – wir hören die Unterschiede, wo andere nur noch Krach hören. Die Fachsendung für Hardcore, Punk und andere Scheußlichkeiten. Aber immer: Do It Yourself!

MUKKEPEDIA

MI 18–19 (G), WH DO 2–3 (U).

Musik. Jeder hört sie, liebt sie und sie läuft immer irgendwo im Hintergrund - aber wer denkt über Musik nach? Wie arbeiten Musiker? Wie sind Songs aufgebaut? Was macht bestimmte Genres aus? Das sind die Fragen, die hier geklärt werden. Mukkepedia: Von, mit und um Musik.

BONGOROOT!
Eugenstr. 24
72072 Tübingen
Tel.: 07071-977324
Fax: 07071-253341
E-Mail: info@bongoroots.de
Web: www.bongoroots.de

AFRO-CARIBBEAN KITCHEN

- IMBISS
- CATERING
- BUSHMAN CHOCOLATE
- AFRICAN PRODUCTS

täglich wechselnde vegetarische Gerichte

MUSIKOFFENSIVE RADIO

MO 20–21, WH FR 4–5.

Musikoffensive Reutlingen e.V. präsentiert: Alternative Music, Indie Rock, Psychedelic, Punk, New Wave, Surf, Easy Listening, Metal... mit regionalem, zeitlichem oder thematischem Bezug. musikoffensive.de/dudel.html

NATÜRLICH GESUND

SO 10–11 (2G),
WH MI 12–13 (1U), DO 10–11 (2G).

Eine Stunde rund um Wohlbefinden und Gesundheit. Schwerpunkt „Prävention“. Mit fachkompetenten Studiogästen werden auch einzelne Krankheitsbilder aufgegriffen, aufgezeigt. Durch die Sendung führt Elisabeth Schromm.

NEWCOMERNEWS

MI 15–16, WH DI 11–12.

Multilingual and intercultural news magazine (not just) for newcomers and their friends. Nachrichten und Kulturmagazin (nicht nur) von und mit Newcomern, also geflüchteten Menschen – und ihren Freunden. newcomernews.wueste-welle.de

NIGHTLIFE

MI 21–22 (U), WH SA 5–6 (G).

Popmusik mit all ihren Gattungen. Lieder zu einem bestimmten Thema und ein Rückblick auf Bands und Künstler, die nur mit einem Song erfolgreich waren. Alle vier Wochen eine gemeinsame Sendung mit Themenwechsel.

OFFENER SENDEPLATZ

MO 15–16, DI 16–17, MI 14–15 (2U + G),
DO 14–15, FR 14–15.

5x die Woche: Offene Sendeplätze für betreutes Senden: Für Schulklassen, Vereine, soziale und politische Initiativen und Gruppen – und für alle, die mal ausprobieren wollen, wie Radiomachen geht. Offene Sendeplätze bieten allen eine Möglichkeit, ihre Themen oder Musik zu präsentieren und das Senden auszuprobieren, ohne gleich eine eigene Sendung zu beantragen.

OLDIETHEK

MO 18–20, WH MI 2–4.

Hits & Rarities der 50er, 60er, 70er.

ONDA TROPICAL

DI 20–21, DI 21–22 (G),
WH FR 8–9, FR 9–10 (U)

Musik und Nachrichten aus Brasilien, Kultur- und Veranstaltungstipps, Buch- und Plattenbesprechungen, Interviews mit Kulturschaffenden, gesellschaftspolitische Aspekte Lateinamerikas.

OST-WEST-EXPRESS

SO 16–18 (U), WH MO 8–10 (G).

Hier hört Ihr Musik und Musiker-geschichten von Klezmer bis Cuba.

OUT DEMONS OUT

DI 23–1 (G).

Perlen aus der Mottenkiste. Skelette aus dem Kleiderschrank. Der gute Geist der Wüsten Welle, P.J. Lützenkirchen und seine irdischen Novizen sortieren musikalische Altlasten der 60er und 70er Jahre. Historisch, hintergründig und besonders wertvoll – nicht nur für Althippies!

PALAVRA

MI 14–15 (1U),
WH FR 17–18 (1U), DO 11–12 (1G).

Einmal im Monat gibt es hier türkische Musik mit deutscher Übersetzung und Hintergrundinformationen. Dabei könnt ihr verschiedene Genres der türkischen Musik kennenlernen.

palavra@gmx.net



Getränke Parchem

Telefon: 07073 - 2427
 Fax: 07073 - 5215
 Mobil: 0171 - 126 53 78
 eMail: GetraenkeParchem@live.de

Zeltverleih :: Kühlwagen :: Heimdienst :: Garnituren :: Weizenstand

PFAUENSPINNERIN

SA 17-18, WH MO 23-0.

Die Pfauenspinnerin ist phänomenal! Neben furiosen Feuershows bieten wir Euch auch ein abwechslungsreiches Programm mit Musikalischem, Kunst & Kultur sowie Politik & Gesellschaft. Oft top aktuell, immer abwechslungsreich. Die schlaun Moderationen kommen von Luna und Miri.

PICKUP – NEU!

FR 21-23 (2G), WH SO 18-20 (2G).

Die ganz besondere Musikzutat der Wüsten Welle. Hier stellen lokale Acts ihr Material vor: Live und ungeschminkt. Ebenfalls durchkämmen wir das Archiv der Wüsten Welle und schicken Wüste Welle Classics in den Äther. Diese Sendung wird von der eigens dafür gegründeten Musikredaktion gestaltet.

PURPURZEIT

DO 10-11 (1G),

WH SO 15-16 (1G), DI 12-13 (2U).

Das Vormittagsmagazin zum Glück. Einmal im Monat erwarten Sie Interviewbeiträge und interessante Gäste zu aktuellen, kulturellen und philosophischen Themen, Musik nach Lust und Laune:

Dixie, Swing, Klezmer, Salonmusik, franz. Chansons, irischer Folk, Oldies but Goldies, einfach Musik zur Lebensfreude. Durch die Sendung führt Marga Andriessens.

RADIO IRREVERSIBLE

DI 18-20 (2U), WH MI 10-12 (1U).

Radio Irreversible spielt mehr oder weniger experimentelle elektronische Musik abseits der Zwänge einer Tanzfläche. Das meist live und mit Gästen. Host: Timo Dufner.

RADIO KULTUR JAMBO

MO 22-23, WH FR 6-7.

Internationale Kommunikation, Solidarität und World Music vom Feinsten, die das Herz und Brain treffen. Kinder-, frauen- und politikspezifische Themen aus aller Welt, Berichte, Interviews, Märchen, Gäste und Eure Meinungen.

RADIO MICRO-EUROPA

SO 12-13 (U),

WH MO 12-13 (G), SA 15-16 (G).

Der Zusammenschluss von Uni-Radios aus ganz Europa. Ein Mal im Monat senden wir deutsche und internationale Beiträge über ein Schwerpunktthema im Kontext Europa. Die Tübinger Redaktion sitzt am Institut für Medienwissenschaft. Wir ver-

stehen uns als Lehr- und Lernsendung, die für Studierende aller Fakultäten geöffnet ist. www.microeuropa.de
ulrich.haegele@uni-tuebingen.de

RADIO TUVILLA

MI 18-19 (1U), WH DO 12-13 (1U), SO 15-16 (1U).

Das Partnerschaftsradio von Villa El Salvador und Tübingen öffnet ein Fenster im Äther und fördert den aktiven Austausch zwischen Peru und Tübingen. Die Redaktionen begleiten das kulturelle, soziale und politische Leben ihrer Städte.

RAPPHELLCAST – NEU!

SA 20-22 (2U), WH SA 3-5 (1U).

Zwei Music-Nerds machen einen Podcast im Radio. Die Musik hat viele Facetten, erzählt tolle Geschichten und ist selbst sowohl Geschichte, als auch Zukunftsvision. Zwei komponierende Dennis erklären sich gegenseitig Genres, deren Subkulturen und Geschichte. Egal ob Musiklover oder aufstrebende Künstler. Hier seid ihr alle richtig, denn hier rappHell't es in der Cast.

RAPPSODY

SA 21-22 (G), WH MI 4-5 (U).

House, Conscious-Rap & Synth-Pop von heute, gestern und morgen liefert die Electronic Entertainment Show „Rappsody“. Ob Talente des eigenen Labels, Newcomer aus der Re-

Ihre Tübinger Kinos

**Auslesetage
Originalfassungen
Filmkunstwochen
Filmforum (vhs)
Sneak-Preview**



gion oder alte & junggebliebene Kräfte; Moderator Dennis Rapp hat sie alle. Ihr DJ's, MC's & Synthie-Bands dieser Region: Schaut auf diese Sendung! www.rappsody.de
post@rappsody.de

RECHT UN' ORDNUNG – NEU!

MO 17–18 (G), DO 12–13 (2U).

Eine Sendung über das geltende Recht. Mit Interviews von Menschen aus der Jugendhilfe, NGOs und Privatpersonen, die sich mit kritischen Rechtslagen und -problemen auseinandergesetzt haben. Dazu die notwendige Portion historisches Hintergrundwissen oder einen Blick in andere Länder und deren Gesetzeslagen. Natürlich gibt es zwischendurch auch ein bisschen Musik.

RESONANZ CON(TRA)SENS

FR 21–22 (U),
WH SO 9–10 (G), MI 0–1 (U).

Gewürfelte Informationen und geschälte Diskussionen aus linken Zusammenhängen und sozialen (Nicht-)Bewegungen, gewürzt mit abgeschmeckter Musik und einem ordentlichen Löffel Solidarität.

ROCK DIE WELLE

MI 9–10 (U), SA 10–12 (G), WH SO 6–7 (G), 7–8.

Wenn ihr auf alle Arten und Spielvariationen des Rock steht und auch bereit seid, neue Sachen abseits des Mainstreams kennen zu lernen, dann seid ihr bei dieser Sendung genau richtig. Angereichert mit verschiedenen Specials und Veranstaltungshinweisen versorgt euch diese Sendung mit eu-

rer Lieblingsmusik. In diesem Sinne: Lasst uns die Welle rocken!

RT HANDICAP U.A.

SO 12–14 (G), WH MO 8–10 (U).

Die rollende Franzi und der witzige Armin auf Tour im Sendebiet: Richtig tolles Handicap unter der Achalm. Mit dabei: Die flotte Brigitte und Mama Silke.

RUDEBOY'S DELIGHT

MI 22–23, WH DI 9–10.

Reggae, Ska and more Selector Averell präsentiert jamaikanische Musik der 60er Jahre: Ska, Rocksteady, Reggae, Shuffie sowie aktuellen Ska in allen Variationen: TwoTone, SkaPunk, Latin-Ska, Neo-Traditional

RUHELOS

FR 20–21 (U),
WH SA 3–4 (G).

ruhelos und ungehalten auf dem highway durch alle abgründe der weiblichen seele. unversponnen für ein starkes netz aus frauenkultur. was ist frau? die ruhe selbst. ruhelos@gmx.org

SANTORIN ULTRAWIDE

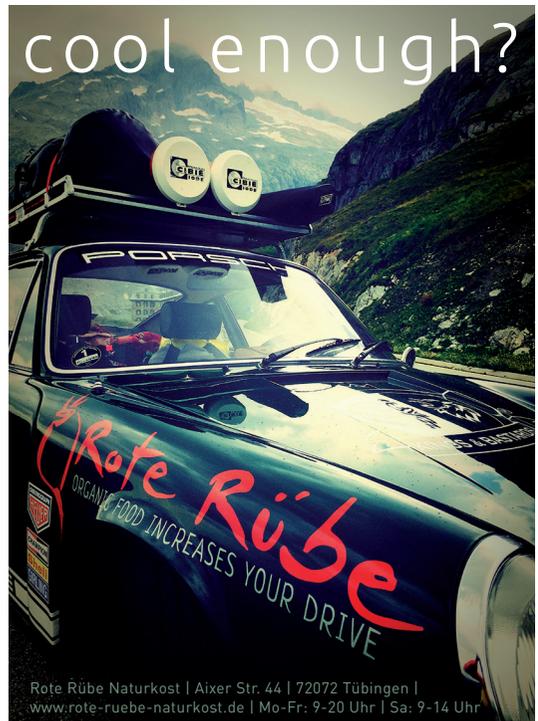
SA 18–20, WH MO 2–4.

Drum & Bass Poetry. Multicolour Drum & Bass. Drum & Bass Research. Lightwood & Telmo A vom Tübinger SANTORIN Label in the Mix. Gast-DJs der PRESSURE (jeden 1. Samstag/Monat im Schlachthaus) inklusive. www.santorin.de

SATURDAY NIGHT SPECIAL

SA 22–5.

Offener Sendeplatz für Sendungsmachende zur freien Gestaltung. Für Spezial- und Sondersendungen zu jeglichen Themen...



Rote Rübe Naturkost | Aixer Str. 44 | 72072 Tübingen | www.rote-ruebe-naturkost.de | Mo-Fr: 9–20 Uhr | Sa: 9–14 Uhr

SCHLECHTE NACHRICHTEN

DO 13–14 (G), WH SO 22–23 (U).

Kritik der (Lohn-)Arbeit und Arbeitslosigkeit.

SHUT UP PUNK!

DI 21–22 (U), WH DI 3–4 (G), MI 9–10 (G).

Alles, was den Punk glücklich macht: News, Konzerte, viel Musik.

SOMETHING NOISE

MO 21–22, WH MI 1–2, DO 9–10.

Aus den Mülleimern der Avantgarde & den Oasen abseits des Musikbiz: Freejazz, Krach und Beat. Don't-Stop-The-Flow-Hours, Features, Interviews, Gäste im Studio und Sound-Lese-Zeiten von und mit Ulrike Helmholz, Pit Schmidt und Bertil Rehmann.

SOUL UNLIMITED

SO 20–22, WH FR 0–2.

Martin Hagenbuch (Funk Explosion) präsentiert jeden Sonntag bei SOUL UNLIMITED „soulful freestyle from ancient to future“: Rare Grooves aus Funk, Soul, Jazz und Reggae im Mix mit modernen elektronischen Sounds. www.soulunlimited.de

SOUNDTRACKS UND MEHR

FR 23–0 (G), WH SA 13–14 (U).

...bringt euch jede Menge vergessene Musikschätze, Geschichten von aktiven und nicht mehr aktiven Bands und Musiker/innen und ein Mix aus Songs, die in TV-Serien zu hören sind, abseits des Mainstreams.

STEVENS SCHRÄGE STUNDE

DO 22–23 (U), WH DO 12–13 (G).

Steven stellt Bands vor, die in keine Schublade passen. Alles ist erlaubt – hauptsache SCHRÄG. Wenn das nicht Punk ist...

STUNDENPLAN

MI 13–14, WH MI 23–0, FR 5–6.

Eine Sendung – eine Stunde – ein Wort (und das ist jedes mal ein neues). Inhalte kommen zum Wort, Musik kommt zum Wort und Thomas kommt zu Wort. Was ein Plan!

STYLE CRASH CHARTS

DO 22–23 (G), WH SO 6–7 (U).

Die Top 15 für Eklektiker: Hier geht's im Warp-Transfer durch Stile und Zeiten. Wer sich an den Andockrampen der SCC durchsetzt, wird von den mysteriösen „sciencefictiologischen Rahmenbedingungen“, aktuellen Bezügen und den undurchschaubaren Launen des Moderators bestimmt – Vielfalt aber ist auf jeden Fall garantiert!

SUBSOUND

SO 18–20 (U), WH DI 1–3 (G).

Die musikalische Pralinsenschachtel. Vergessenes u. Verlegtes von Populär bis Avantgarde, von uralt bis weniger alt, von breitbart bis butterweich. Keine Vorgaben, keine Kategorisierungen, dafür viel Improvisation u. Spontantät... von u. mit Gerri & Gästen.

EBERTHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



MUSEUM DER
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Museum

Alte Kulturen

Schloss Hohentübingen



www.unimuseum.de

SUDHAUSFUNK

MI 12–13 (G), WH SO 23–0 (G).

Die Sendung rund ums Sudhaus. Nachrichten & Interviews mit lokalen Künstler_innen und internationalen Stars.

SÜDNORDFUNK

SO 10–11 (U).

Die Sendung der iz3w-Zeitschriftenredaktion aus Freiburg greift aktuelle Debatten auf und lässt insbesondere Akteure aus dem Globalen Süden zu Wort kommen. Die Radiosendungen bieten zudem Freien Journalist_innen sowie Radios aus dem Globalen Süden ebenso wie Akteur_innen aus Migrant_innen-Organisationen aus Baden-Württemberg und darüber hinaus ein Fenster für ihre Inhalte.

THEMENWECHSEL

MI 20–21 (U), WH SA 4–5 (G).

1 Stunde - 1 ständig wechselndes Thema aus allen Bereichen des Lebens. Egal ob Politik, Gesellschaft, Kultur, Musik oder sogar Kochrezepte: hier wird alles mit einem Augenzwinkern beleuchtet. Im Wechsel alle 4 Wochen als 2stündige Sendung zusammen mit Nightlife.

TIEFENDRUCK – NEU!

FR 22–0 (U), WH MO 6–8 (U).

Elektronische Musik und Mixes mit Benni – back@WW!

TRAUMATIC DESCENT

SO 17–18 (G), WH DI 1–2 (U).

New & Dark & Cold Wave, Goth & Death Rock, Horror & Post & Depro Punk, Batcave, Minimal, Industrial, Electro, EBM & noch Grauenhafteres in unseren Hör-Buch/Spiel-Features. www.trueammerbruch.de

TREFFPUNKT TÜBINGEN

DO 16–17 (2U).

Unsere Stadt – aus der Sicht der beiden Jugendlichen Sadaf und Jan.

TRÜMMERBRUCH

SO 16–17 (G), WH DI 0–1 (U).

Drümmen als die Polizei erlaubt: News & Interviews im Alternative-Metal-Indie-Wave-Rock-Punk-Crossover-Mix. www.trueammerbruch.de

ULTIMAS LAGRIMAS

DI 22–0 (U), WH MO 4–6 (U).

Ultimas Lagrimas ist eine der dienstältesten Sendungen auf der Wüsten Welle. Seit 2001 schicken wir schwarzbunte Musik in den Äther: Dark Wave/New Wave, EBM/Industrial/Aggrotech, Gothic Rock/Goth Metal, J-Rock/Visual Kei, Pagan/Folk/Black Metal, Synthipop und 80er - aus aller Welt. Alle 4 Wochen: Die Clockwork Edition – alle Stile rund um den Punk. ultimaslagrimas.wordpress.com

UNSERE STIMME

DO 15–16 (U), WH SO 13–14 (U).

Eine selbständig gestaltete Sendung von jeweils wechselnden Kursgruppen von Bufdis. In dieser Sendung berichten und reflektieren Bufdis über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven in den Einsatzstellen und aus den Seminaren im Bildungszentrum Bodelshausen

UNTERWASSERFOUL

DO 21–22 (G), WH FR 9–10 (G).

Die Sportsendung hinterfragt kritisch vorherrschende Berichterstattung und beleuchtet weniger populäre Disziplinen und Ausübende.

VON GESTERN UND HEUTE

MI 11–12 (2U).

Arabische Kultursendung mit vielen Interviews auf Deutsch und Arabisch. Im Studio: Aicha Outagarts und Silke Bauer.

WEIBLICHE GESUNDHEITSKUNST

DO 16–17 (1U), WH MO 7–8 (2G).

Diese Sendung beinhaltet fachkundige Informationen und Unterhaltung rund um die Themen Frau, Gesundheit und Kreativität. Die aktive Beteiligung der HörerInnen vor und nach der Sendung per Email an mail@frauenheilkunde-natuerlich.de ist dabei herzlich willkommen. Durch die Sendung führen Barbara Heuschkel und Elisabeth P. Jagfeld.

WELLENLABOR

SO 22–23 (G), WH SA 5–6 (U).

Im Labor wird experimentiert und gemischt. Musikalisch kennen die beiden Laboranten keine Grenzen – von Reggae bis Electronika wird alles in die Petrischale geworfen. Dazu gibt's jede Menge Informationen zu Musik.

WHISKY & WEED

DO 23–0, WH DI 4–5.

Der Name ist Programm. Zurücklehnen und genießen. Max Moody präsentiert Rock'n'Roll, Bluesrock und Verwandte. Hintergründe, Infos, Veranstaltungen und Interviews.

WILLKOMMEN ZU HOUSE

FR 19–20 (G),
WH SA 0–1 (G), DO 3–4 (U).

...und entspannt Euch zu allerlei Hörens- und Wissenswertem aus allen Bereichen der elektronischen Tanzmusik und ihrer Verwandten. Neuheiten, Klassiker, vergessene Schätze und deren Geschichten, klassisch dargeboten mit Mikrophon und Schallplatte. facebook.com/drychael.misch

YOUNG FM

FR 16–17, WH DI 5–6 // SA 12–14 (G),
SA 14–16 (U), WH MI 5–7.

Die Jungreporter der Wüsten Welle machen Interviews und Reportagen zu interessanten Themen und stellen auch Fragen, die Profireporter nicht zu fragen wagen. jugend.wueste-welle.de

ZAPPAS ROCKING CHAIR

DO 20–21 (U), WH DI 0–1 (G).

Die gemütliche Unterhaltungssendung mit Sport und Hörerwünschen. Moderation und Musikauswahl Hans Berthold Köhnke. Musikwünsche bitte an hbkoehnke@web.de



PERSPEKTIVWECHSEL IM STUDIO: MATZEL STEHT GABRIELE BEIM SPONTANEN LOKALMAGAZIN-INTERVIEW REDE UND ANTWORT (DEZEMBER 2016)



HÖRSPIELE AUS DER WERKSTATT

TERMINE
14-TÄGIG DIENSTAGS
18 – 21 UHR
FREIES RADIO WÜSTE WELLE

VON DER IDEE ZU SKRIPT, SOUND UND STIMME: IN DER HÖRSPIELWERKSTATT ENTWICKELN WIR GEMEINSAM IDEEN, EXPERIMENTIEREN MIT TEXTEN UND VERTONEN KLEINE GESCHICHTEN. AUS EINER IDEE WIRD EIN SCRIPT, ES WERDEN ROLLEN VERTEILT, EINGESPROCHEN, GERÄUSCHE GESAMMELT, GESCHNITTEN UND ALLES ZU EINEM TOLLEN HÖRSPIEL ZUSAMMENGEBASTELT.

Radiobegeisterte, Geschichtenerzähler_innen, Lyriker_innen, Musiker_innen, Schauspieler_innen oder Mochtengerschauspieler_innen, Träumer_innen und Techniker_innen – die Wüste Welle Hörspielwerkstatt ist der Ort wo wir uns treffen, um Ideen auszuspinnen und umzusetzen.

Das kann eine kleine Geschichte sein, eine dadaistische WortKlangCollage oder die Schlüsselszene der Essenz sämtlicher Tatortkrimis – alles ist möglich. Hier wird aus der Idee ein Skript, aus dem Skript eine Aufnahme und aus der Aufnahme via Schnitt und Klang ein Hörspiel.

Dazu gehört die Jagd nach dem passenden Sound mit Aufnahmegerät und Internetbrowser. Noch besser sind natürlich die selbst erzeugten Klänge – deshalb freuen wir uns auch über Musiker_innen und Klangwerker_innen.

Hörspiele machen wir hier in der Wüsten Welle schon seit Jahren, aber die Hörspielwerkstatt gibt es seit Herbst 2015. Dass wir damit das richtige Format gefunden haben, zeigt der Erfolg: Bis heute entstanden acht Hörspiele! Lotta Hempel wurde mit ihrem Hörspiel „Wo ist Papa?“ sogar in der Jugendsparte für den Leipziger Hörspielsom-

mer nominiert. Unsere Hörspielwerkstatt hat keinerlei Altersbeschränkungen, sie ist in sämtliche Richtungen offen.

Das allererste Hörspiel entstand mit und für die elfjährige Fiona, im zuletzt produzierten geht es um das Ehe-Resümee eines älteren Paares.

Für die Zukunft wollen wir uns weiterentwickeln zu einer auch interkulturellen Hörspielwerkstatt. Das Projekt „Geschichten aus aller Welt“ für Flüchtlingsfrauen und Frauen mit und ohne migrantischen Hintergrund, das im Herbst startet, ist ein Auftakt dazu.

Für die Hörspielwerkstatt gibt es jedoch keine Geschlechtertrennung. Ein mehrsprachiges Hörspiel? Gerne! Ihr bringt die Ideen mit – gemeinsam entwickeln wir sie weiter. Du hast keine Idee, aber Lust, so etwas mal auszuprobieren?

Kein Problem – komm einfach vorbei – die Teilnahme ist kostenlos, alle sind jederzeit herzlich eingeladen!

Alle bisher entstandenen Hörspiele findet Ihr auf unserem Blog auf der Radio-Website:
www.wueste-welle.de/sendungen/hoerspiel

Ansprechpartnerinnen: Elvira und Aysun

HÖRSPIELKURS

Di, 03.01. – Do, 05.01.
jeweils 10:00 – 17:00
Schreiben und Einsprechen
eines Skripts, Einsatz von
Musik und Geräuschen.
[Leitung: Elvira]

ONLINEREDAKTION

So, 29.01. :: 10:00 – 12:00
Die Wüste Welle Website
bedienen lernen: Kurs nur
für Sendungsmachende
[Leitung: Chris]

BASISWORKSHOP

So, 29.01. :: 13:00 – 18:00
GRUNDKURS für MODUL 1-4
Medienrecht, Studiotechnik,
Sprechen, Reportagesets, Digi-
talschnitt, Infos über die Wüste
Welle, betreute gemeinsame
Sendungssimulation
[Leitung: Carsten] EUR 20

JOURNALISTIK

Sa, 04.02. :: 10:00 – 14:00
MODUL 1 Infos und Übun-
gen zu Themenfindung,
Recherche, Medienrecht,
Schreiben und Stimme
[Leitung: Carsten] EUR 10

SENDUNGSGESTALTUNG

Sa, 04.02. :: 15:00 – 19:00
MODUL 2 Beitragsformen,
Interview, Sendungsformen,
Moderation, Musik, Publi-
shing, Ideen, Gäste
[Leitung: Carsten] EUR 10

DIGITALER SCHNITT

So, 05.02. :: 10:00 – 14:00
MODUL 3 Arbeiten mit
digitalen Schnittprogrammen,
Schnittplätze, Schnittprojekt,
Vorproduktion & Mediaserver
[Leitung: Carsten] EUR 10

STUDIOTECHNIK

So, 05.02. :: 15:00 – 19:00
MODUL 4 Live on Air, Planung
und Produktion einer Sendung
[Leitung: Carsten] EUR 10

FASCHINGSRADIO

Ferienkurs für Kinder ab 9
Mo, 27.02. - Mi, 01.03.
jeweils 10:00 – 16:00
Reportagesets, Interview-
technik, Studiotechnik, Sen-
dungen. Anmeldung über
die fbs Tübingen
[Leitung: Silke]

BASISWORKSHOP

So, 23.04. :: 13:00 – 18:00
GRUNDKURS für MODUL 1-4
Medienrecht, Studiotechnik,
Sprechen, Reportagesets, Digi-
talschnitt, Infos über die Wüste
Welle, betreute gemeinsame
Sendungssimulation
[Leitung: Carsten] EUR 20

JOURNALISTIK

Sa, 29.04. :: 10:00 – 14:00
MODUL 1 Infos und Übun-
gen zu Themenfindung,
Recherche, Medienrecht,
Schreiben und Stimme
[Leitung: Carsten] EUR 10

SENDUNGSGESTALTUNG

Sa, 29.04. :: 15:00 – 19:00
MODUL 2 Beitragsformen,
Interview, Sendungsformen,
Moderation, Musik, Publi-
shing, Ideen, Gäste
[Leitung: Carsten] EUR 10

DIGITALER SCHNITT

So, 30.04. :: 10:00 – 14:00
MODUL 3 Arbeiten mit digi-
talen Schnittprogrammen,
Schnittplätze, Schnitt-
projekt, Vorproduktion &
Mediaserver
[Leitung: Carsten] EUR 10

STUDIOTECHNIK

So, 30.04. :: 15:00 – 19:00
MODUL 4 Live on Air, Plan-
ung und Produktion einer
Livesendung
[Leitung: Carsten] EUR 10

ONLINEREDAKTION

Di, 20.06. :: 19:00 – 21:00
Die Wüste Welle Website
bedienen lernen: Kurs nur
für Sendungsmachende
[Leitung: Chris]

HÖRSPIELKURS

Fr, 10.03. – So, 12.03.
jeweils 18:00 – 21:00
Schreiben und Einsprechen
eines Skripts, Einsatz von
Musik und Geräuschen. An-
meldung: vhs Reutlingen
[Leitung: Elvira]

ONLINEREDAKTION

Mi, 22.03. :: 17:00 – 19:00
Die Wüste Welle Website
bedienen lernen: Kurs nur
für Sendungsmachende
[Leitung: Chris]

STIMMTRAINING

Sa, 25.03. :: 14:00 – 20:00
Vorbereitende Körperarbeit
zum Aufwärmen, dann akus-
tische Übungen zur Stimmar-
beit. Zum Abschluss wird es
an die Mikrofone gehen. Der
Workshop findet in Ulrikes
Atelier statt, es wird empfoh-
len, Proviant mitzubringen.
[Leitung: Ulrike] EUR 20 (erm. 10)

DJ-WORKSHOP

Sa, 24.06. :: 12:00 – 14:00
 Habt Ihr Lust, mal im Studio aufzulegen? DJ Micha zeigt euch wie es geht: Bedienung der DJ-CD-Player, der Plattenspieler und des DJ-Pults im Studio
 [Leitung: Micha]

GIRLS ON AIR

Ferienkurs für Mädchen ab 9 Mo, 07.08. - Mi, 09.08.
 jeweils 10:00 – 16:00
 Reportagesets, Interviewtechnik, Studiotechnik, Sendungen. Anmeldung über das Sommerferienprogramm TÜ/RT/RO
 [Leitung: Silke]

GIRLS ON AIR

Ferienkurs für Mädchen ab 9 Mo, 04.09. - Mi, 06.09.
 jeweils 10:00 – 16:00
 Reportagesets, Interviewtechnik, Studiotechnik, Sendungen. Anmeldung über das Sommerferienprogramm TÜ/RT/RO.
 [Leitung: Silke]

BASISWORKSHOP

So, 24.09. :: 13:00 – 18:00
GRUNDKURS für MODUL 1-4
 Medienrecht, Studiotechnik, Sprechen, Reportagesets, Digitalschnitt, Infos über die Wüste Welle, betreute gemeinsame Sendungssimulation
 [Leitung: Carsten] EUR 20

JOURNALISTIK

Sa, 30.09. :: 10:00 – 14:00
MODUL 1 Infos und Übungen zu Themenfindung, Recherche, Medienrecht, Schreiben und Stimme
 [Leitung: Carsten] EUR 10

SENDUNGSGESTALTUNG

Sa, 30.09. :: 15:00 – 19:00
MODUL 2 Beitragsformen, Interview, Sendungsformen, Moderation, Musik, Publi- shing, Ideen, Gäste
 [Leitung: Carsten] EUR 10

DIGITALER SCHNITT

So, 01.10. :: 10:00 – 14:00
MODUL 3 Arbeiten mit digitalen Schnittprogrammen, Schnittplätze, Schnittprojekt, Vorproduktion & Mediaserver
 [Leitung: Carsten] EUR 10

STUDIOTECHNIK

So, 01.10. :: 15:00 – 19:00
MODUL 4 Live on Air, Planung und Produktion einer Livesendung
 [Leitung: Carsten] EUR 10

STIMMTRAINING

Sa, 14.10. :: 14:00 – 20:00
 Vorbereitende Körperarbeit zum Aufwärmen, dann akustische Übungen zur Stimmarbeit. Zum Abschluss wird es an die Mikrofone gehen. Der Workshop findet in Ulrikes Atelier statt, es wird empfohlen, Proviant mitzubringen.
 [Leitung: Ulrike] EUR 20 (erm. 10)

BASISWORKSHOP

So, 22.10. :: 13:00 – 18:00
GRUNDKURS für MODUL 1-4
 Medienrecht, Studiotechnik, Sprechen, Reportagesets, Digitalschnitt, Infos über die Wüste Welle, betreute gemeinsame Sendungssimulation
 [Leitung: Carsten] EUR 20

JOURNALISTIK

Sa, 28.10. :: 10:00 – 14:00
MODUL 1 Infos und Übungen zu Themenfindung, Recherche, Medienrecht, Schreiben und Stimme
 [Leitung: Carsten] EUR 10

SENDUNGSGESTALTUNG

Sa, 28.10. :: 15:00 – 19:00
MODUL 2 Beitragsformen, Interview, Sendungsformen, Moderation, Musik, Publi- shing, Ideen, Gäste
 [Leitung: Carsten] EUR 10

DIGITALER SCHNITT

So, 29.10. :: 10:00 – 14:00
MODUL 3 Arbeiten mit digitalen Schnittprogrammen, Schnittplätze, Schnittprojekt, Vorproduktion & Mediaserver
 [Leitung: Carsten] EUR 10

STUDIOTECHNIK

So, 29.10. :: 15:00 – 19:00
MODUL 4 Live on Air, Planung und Produktion einer Sendung
 [Leitung: Carsten] EUR 10

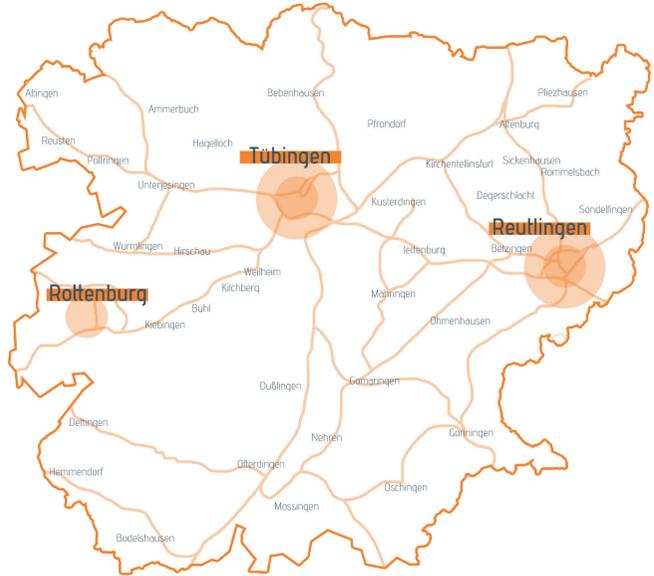
ONLINEREDAKTION

Sa, 11.11. :: 16:00 – 18:00
 Die Wüste Welle Website bedienen lernen: Kurs nur für Sendungsmachende
 [Leitung: Chris]

ANFAHRT

Wir sind vom Tübinger Bahnhof mit der Buslinie 3 erreichbar – Haltestelle Fuchsstraße. Mit dem Fahrrad einfach die Steinlach entlang radeln zum Sudhaus. Die Radioräume befinden sich über dem Sudhaus-Saal. Rechts neben dem Abstellplatz für Fahrräder führen Treppen nach oben. Mit dem Auto die B27 Richtung Hechingen bis zum Sudhaus. Die Zufahrt befindet sich links vom Sudhaus. Zweimal rechts abbiegen und schon seid Ihr bei der Wüsten Welle. Eine Skizze findet ihr auch unter „Anfahrt“ auf wueste-welle.de.

UNSER SENDEGEBIET



IMPRESSUM & KONTAKT

FREIES RADIO WÜSTE WELLE

Hechinger Straße 203
72072 Tübingen

Bürotelefon: 0 70 71 – 760 337
 Studiotelefon: 0 70 71 – 760 204
 Allgemeine E-Mail: buero@wueste-welle.de
 Vereinsanfragen: verein@wueste-welle.de
 Web: www.wueste-welle.de
 Bürozeiten: Mo–Fr // 13–16 Uhr

IBAN: DE98 6419 0110 0045 9250 03
 BIC: GENO DE 51 TUE
 (Volksbank Tübingen)

DER VEREIN

Förderverein für ein Freies Radio Tübingen/
 Reutlingen e.V., Vereinsregister-Nummer:
 VR381066 (Registergericht Stuttgart)

Der Verein hat den Status der Gemeinnützigkeit und ist steuerbefreit nach Abgabenordnung des BMJ § 52, Abs. 1, Satz 5. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Zuständige Aufsichtsbehörde: Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Reinsburgstraße 27, 70178 Stuttgart

Geschäftsführung: Angela Schenkluhn

DIE WELLENREITER-REDAKTION

Mitgewirkt haben: Matthias Xander, Silke Bauer, Chris Wohlwill, Angela Schenkluhn, Elvira Stecher, Miri Watson, Ahmad Salah, Maya Tayfour, Mohammad Nazir Momand, Hisham Alayoubi, Lily Horn u.v.m. // V.i.S.d.P.: Chris Wohlwill

Das Gemälde, das wir als Bild für den Aktionsmonat und das Cover nehmen, stammt von Raheel Shakeel aus Pakistan. Er hat es als Public Domain veröffentlicht pixabay.com/de/users/raheel9630

TEAM

WER SITZT DA EIGENTLICH IM BÜRO DER WÜSTEN WELLE?

HIER STELLEN WIR DIE MITARBEITER_INNEN DES FREIEN RADIOS KURZ VOR, DIE FÜR EUCH DEN RADIOALLTAG ORGANISIEREN....



CHRIS WOHLWILL

Chris ist der Projektmanager für die Medienprojekte. Er ist verantwortlich für Akquise, Koordination und Durchführung neuer Projekte. Dazu kommen die technische Koordination, Layout-Arbeiten, PR, Fotografie und die Pflege der Webseiten.



FRIEDER STROHMAIER

Frieder ist unser offizieller „Linuxer“. Haupt-, Web- und Dokuserver hat er unter Kontrolle. Er koordiniert zusammen mit Chris den AK Technik und die freiwilligen Techniker_innen, ist sich aber auch nicht zu schade, überall mal mit anzufassen.



ANGELASCHENKLUHN

Angela macht die Geschäftsführung der Wüsten Welle und die Gesamtkoordination des Radios. Dazu gehören auch die Vereinsorganisation und die Finanzen. Angela bildet außerdem aus und konzipiert Projekte.



MATZEL XANDER

Matzel ist verantwortlich für die Projekt- und Integrationsarbeit. Zur Zeit organisiert er das Lokalmagazin und unsere Projekte mit geflüchteten Menschen. Auch viele Solipartys und Liveübertragungen gehen auf sein Konto.



CARSTEN GIRKE

Carsten leitet unsere Einführungsworkshops und ist somit die erste Kontaktperson vieler neuer Sendungsmachender. Er ist seit Sendestart aktiver Radiomacher und arbeitet in einer Reihe von Arbeitskreisen mit.



SILKE BAUER

Silke ist verantwortlich für Kinder-, Jugend-, Frauen- und Seniorenförderung beim Freien Radio. Sie organisiert die Kindersendungen und kümmert sich um das Ferienradio. Silke macht darüber hinaus die Programmkoordination.



AYSUN HEMPEL

Unsere ehemalige Azubine Aysun ist verantwortlich für die Mitgliederverwaltung. Sie unterstützt Angela mit der allgemeinen Verwaltung und leitet zusammen mit Elvira die Hörspielwerkstatt des Freien Radios...



JAN GROENEVELD

Jan ist aktiver Sendungsmachender seit Anfangszeiten, Gründungsmitglied und Handwerkskünstler des Radios. Seit 2014 ist er auch unser offizieller Audiotechniker und arbeitet beim AK Technik mit.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte füllt die Erklärung leserlich in Druckbuchstaben aus. Danke!

Hiermit erkläre/n ich/wir ab dem _____ meine/unserer Mitgliedschaft im Förderverein für ein Freies Radio Wüste Welle Tübingen/Reutlingen e. V. Mit meiner/unserer Unterschrift erkenne/n ich/wir die Satzung des Vereins an.

Sendungsname (falls zutreffend) _____

Als Mitglied des Fördervereins zahle/n ich/wir den jährlichen Beitrag von mindestens:

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Normaler Mindestbetrag für Einzelpersonen | 25,- € |
| <input type="checkbox"/> Freiwilliger Betrag | _____ € |
| <input type="checkbox"/> Beitrag für Sendungsmachende (ab 18 Jahren) | 96,- € |
| <input type="checkbox"/> Beitrag für junge Sendungsmachende (bis 17 Jahre) | 48,- € |
| <input type="checkbox"/> Reduzierter Beitrag für Sendungsmachende (SchülerInnen, Studierende, Zivis, Erwerbslose, RentnerInnen und SozialhilfeempfängerInnen) | 84,- € |
| <input type="checkbox"/> Beitrag für sendungsmachende Gruppen (Vereine, Initiativen, NGOs) | 150,- € |
| <input type="checkbox"/> Beitrag für Familien | 110,- € |
| <input type="checkbox"/> Beitrag für Geschwister | 80,- € |

Name/Gruppe _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

- Ich/Wir ermächtige/n hiermit das Freie Radio bis auf Widerruf, den Beitrag von meinem/unserem Konto abzubuchen.

Name _____

IBAN _____

BIC _____

- Ich/Wir überweise/n den fälligen Betrag auf das Konto des Freien Radios (am besten per Dauerauftrag).

IBAN: DE98 6419 0110 0045 9250 03

BIC: GENO DE S1 TUE

Bank: Volksbank Tübingen

Ein Austritt aus dem Förderverein kann zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung erfolgen. Sollte das bei der Lastschrift angegebene Konto keine Deckung aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht angenommen. Kontakt für Fragen der Mitgliedschaft: verein@wueste-welle.de

